

ABOUT
PANCH-ACTIVITIES
AGENDA

NETWORKS
PANCH-DOCUMENTS
CONTACT

AGENDA ▸ PAST 2022

panch event, online event

PANCH Event

WED 14.12.22 | 15–15.30 H

TOGETHER ELSEWHERE – ONLINE
PERFORMANCE EVENT

With: Traci Kelly & Benjamin Sunarjo
Together Elsewhere is a monthly
performance series organized by
PAB - Performance Art Bergen and
PANCH - Performance Art Network
Switzerland. It is streamed live online
by the Mediathek of the HGK FHNW
Basel and then archived. The project
started in July 2021.

➔ [More Infos & Stream](#)

THU 24.11.22 | 19 H

ANCA BENERA & ARNOLD ESTEFÁN
– ESTIMONY OF A SAND GRAIN

Lecture Performance im Rahmen
der Sonderausstellung «Territories
of Waste». Anca Benera und Arnold
Estefan ergründen die Geschichte
eines Sandkorns: Ein Partikel, der
von Wind und Flüssen fortgetragen
wurde und mit Atommüll und
Chemikalien verschmolzen ist.
Freier Eintritt, auf Englisch.

➔ [More Infos](#)

Museum Tinguely, Paul Sacher-
Anlage 1, Basel

THU 24.11.22–FRI 25.11.22 | 20 H

LUANDA CASELLA – FEROX TEMPUS
In Luanda Casellas

Solopformance nimmt uns die Künstlerin mit in die dystopische Welt von «Ferox Tempus», in der sich der Schrecken des ökologischen Zusammenbruchs voll manifestiert hat. Städte sind untergegangen, Milliarden Menschen sind umgekommen und die Überlebenden der neoliberalen Kultur klammern sich an die Ruinen der Zivilisation. Die Figur Lua ist auf einer Reise durch diese Science-Fiction Welt zwischen Trainingslager und Computerspiel, zwischen 80s & Zukunft. Unterwegs begegnet sie extremen Wetterbedingungen, wandert durch Schlammberge und sabotiert einen Milliardärbunker. Sie versucht zu überleben. Geleitet von der Stimme einer allwissenden Erzählerin wird Lua trainiert ihre Waffen und ihre Kräfte einzusetzen, um sich durch verschiedene Spiellevel in der lebensfeindlichen Umgebung von Ferox Tempus zu bewegen.

➡ [More Infos](#)

Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b, Basel

FRI 25.11.22 | 20.30 H

LES REINES PROCHAINES –
RUBINATION!

Was haben Alltag mit Natur,
Weltwirtschaft mit Körper, Gerüche
mit dem limbischen System zu tun?
Und was Karpfen mit Katastrophen,
Gewohnheiten mit
Marketingbefragungen, blaue Tinte
mit dem Unsichtbaren und Fleisch
und Fliegen mit unserem infernal
Lebensstil? Diesen und noch vielen
anderen Fragen gehen die
Königinnen in ihrem aktuellen
Programm nach: neue Songs und
performative Beiträge, eine Reise
durch die schlimmsten
Befürchtungen und grössten
Hoffnungen unserer Zeit.
Bereits seit über 30 Jahren tuckern
Les Reines Prochaines um Fränzi

Madörin, Sus Zwick und Muda
Mathis über Bühnen, durch Säle,
Keller, Theater und frauenbewegte
Räume.

➤ [More Infos](#)

Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b, Basel

THU 1.12.22 | 20 H

PERFORMING TRACES – NIGHT
SHIFT

Performances von Susi Hinz, Pedro
Matias, Cheyenne Oswald und
Michel Winterberg. Im Rahmen der
Regionale 23 Ausstellung
«Performing Traces».

➤ [More Infos](#)

➤ [Regionale 23](#)

HEK (Haus der Elektronischen
Künste), Freilager-Platz 9,
Münchenstein / Basel

SUN 27.11.22 | 12.30 H

IM ZWEIFEL ZICKZACK. DANS LE
DOUTE, UN PAS DE COTÉ

Performance, Katherine Newton &
James Newton, im Rahmen der
Regionale 23 Ausstellung «Im zweifel
Zickzack. Dans le doute, un pas de
coté».

➤ [More Infos](#)

➤ [Regionale 23](#)

FABRIKculture, Rue de Bâle,
Hégenheim (F)

SAT 26.11.22 | 21 H

MEDUSA (Ω)

Performance von Denise Blickhan,
im Rahmen der Regionale 23
Ausstellung «Performing Traces».

➤ [More Infos](#)

➤ [Regionale 23](#)

HEK (Haus der Elektronischen
Künste), Freilager-Platz 9,
Münchenstein / Basel

SAT 26.11.22 | 18 H
WE ARE SO MANY HERE
Vernissage mit Performance von
Marcel Freymond und Michael Stulz,
im Rahmen der Regionale 23
Ausstellung «We are so many here».
➡ [More Infos](#)
➡ [Regionale 23](#)
Kunsthalle Basel, Steinenberg 7,
Basel

SAT 26.11.22 | 16.30 H
NO CAP. (PART-1) – SOUND
PERFORMANCE
Von Kwaku Opoku, im Rahmen der
Regionale 23 Ausstellung «Take
Back your Keys».
➡ [More Infos](#)
➡ [Regionale 23](#)
Projektraum M54, Mörsbergerstrasse
54, Basel

FRI 25.11.22–SUN 27.11.22
BONE PERFORMANCE FESTIVAL –
DEEP FOCUS
Mit: café révolution, caner teker,
Criptonite, infinity rug, Karol
Tyminski, Sorour Darabi
Das BONE Performance Festival
etabliert jährlich eine Plattform und
einen Treffpunkt für die nationale
und internationale Performance-
Szene und verbindet lokale
Institutionen. Als Bindeglied
zwischen Künstler*innen
unterschiedlichen Hintergrunds,
Fachleuten der Kulturlandschaft und
einem vielfältigen Publikum ist es
seit 1998 ein fester Bestandteil des
kulturellen Lebens in Bern.
Unter dem Titel DEEP_FOCUS setzt
das BONE Performance Festival
2022 auf Konzentration im Auge des
Sturms. Dafür schaffen wir Räume
der Begegnung und des Austauschs
an der Schnittstelle von Clubkultur
und Aktivismus.
Tagespass: 10.- BONE loves us / 20.-

it's casual / 30.- we love BONE / 40.-
we deeply love BONE

➤ [More Infos](#)

Grosse Halle Reitschule Bern,
Neubrückestrasse 8, Bern

SAT 19.11.22 | 18 H

DIESE HAUT HÄLT MICH –
PERFORMANCEABEND

Nadine Seeger: Die Haut singt ihr
Lied

Regula Hurter: Regula H.

Regina Simon: Strichverdichtung

Elsbeth Gyger und Odilia Senn:

MOULTS

balaganARTS | Allschwilerstrasse 101
| CH-4055 Basel

SUN 4.12.22 | 14–16 H

DEATH CAFÉ: LASS UNS BEI KAFFEE
UND SCHOKOLADE ÜBER DEN TOD
SPRECHEN

Im Rahmen der Auswahl 22 wird die
Künstlerin Lilian Frei im Aargauer
Kunsthaus Café die Performance
Death Café: Lass uns bei Kaffee und
Schokolade über den Tod sprechen
durchführen. Alle die neugierig sind,
sich vom Thema Tod berühren zu
lassen, sind zur Performance
eingeladen. Die Teilnahme ist
kostenlos.

➤ [More Infos](#)

SAT 12.11.22 | 20 H

LEEFWERK @ RHYTHMUS MESSY
CAMBIO

A presentation of an artform
between a play, artistic practice,
activism and social work, on tour
around Europe. Expect the
unexpected!

➤ [More Infos](#)

SUN 13.11.22 | 17 H

FINISSAGE UND «LOG-IN» – KLANGPERFORMANCE VON ROBIN MICHEL

Performance in der Ausstellung
«Basement Hum» von Laura Mietrup
+ Robin Michel. Zur Finissage am
Sonntag wird die Installation in der
Performance «Log-in» zum
raumfüllenden Musikinstrument. Ihre
Klanglandschaft wird darin um
computergenerierte Geräusche und
Klänge erweitert, die teils
auskomponiert, teils
improvisatorisch, zum physischen
einloggen einladen.

➡ [More Infos](#)

FRI 11.11.22 | 18 H

«TRYDAY» IM V2 – LAB FOR THE UNSTABLE MEDIA, ROTTERDAM

mit Daniela Brugger, Félicien
Goguey, Lukas Truniger

Der schwindende Glaube, dass es
rein technologische Lösungen für
große soziale und ökologische
Probleme gibt, eröffnet zunehmend
ein Forum für die Entwicklung
alternativer Ideen zum technischen
Fortschritt. Dieser Wandel bietet die
Gelegenheit, über das
Ungleichgewicht zwischen
denjenigen, die von technologischen
Fortschritten profitieren, und
denjenigen, die den Preis für diesen
"Fortschritt" zahlen, nachzudenken.

(Text: V2_)

«Tryday» ist ein Format von V2 - Lab
for the unstable media in Rotterdam.
Gezeigt wird der aktuelle Stand der
laufenden Recherche in Form von
Installationen, Performances oder
Arbeitspräsentationen. Die Digital
Art Residency ist ein Projekt von V2_
in Zusammenarbeit mit Pro Helvetia
und läuft noch bis Ende Dezember
2022.

➡ [More Infos](#)

panch event, online event

PANCH Event

FRI 11.11.22 | 16–16.30 H

TOGETHER ELSEWHERE – ONLINE PERFORMANCE EVENT

With: Sigmund Skard & Pascale
Grau

Together Elsewhere is a monthly performance series organized by PAB - Performance Art Bergen and PANCH - Performance Art Network Switzerland. It is streamed live online by the Mediathek of the HGK FHNW Basel and then archived. The project started in July 2021 and shall be continue in 2022 if successful.

➡ [More Infos](#)

➡ [Live Stream](#)

SAT 26.11.22 | 14–00 H

MENTAL DOOR: SOUND X PERFORMANCE

Mit | With: Mer Ayang, PRICE,
Hammer Band,
Jasmine Tutum, marc n hörler, Simon
Baumann,
Fragrance of Lost (Franziska
Baumgartner & Sarah Elena Müller)
/ DJs: Apinti (OKRA Collective), I-
vye, THY

Das KASKO, Projektraum für aktuelle Kunst, Performance und Vermittlung in Basel, verwandelt in Zusammenarbeit mit dem Radio X den Ausstellungsraum in eine Radiostation, bei der das Publikum sowohl live als auch via Radio dabei sein kann. Während eines ganzen Samstag, dem 26.11.2022 zeigen und übertragen wir eingeladene Musiker:innen und Performance-Künstler:innen, die sich intensiv mit Sound und Audio auseinandersetzen und mit ihrer Arbeit sich an der Schnittstelle von Performance, Text und/oder auditiven Arbeiten bewegen.

Live at ➡ [KASKO](#) and on ➡ [Radio X](#)

➡ [More Infos](#)

KASKO Projektraum für aktuelle

MON 21.11.22 | 19.30

SONIC SPACE BASEL @TINGUELY

Performances von Studierenden des
Studiengangs Audiodesign (Klasse
Svetlana Maraš) an der Hochschule
für Musik FHNW.

Audiovisuelles Stück von Timofey
Shatnyy; Komposition von Robin
Michel; Live performance mit dem
ESB Noise Ensemble (Louis Keller,
Timofey Shatnyy, Cyrill Jauslin,
Anton Wilhelm Kiefer, MinhPhi
Guillod, Janik Pokorny)

Freier Eintritt

➡ [More Infos](#)

Museum Tinguely, Paul Sacher-
Anlage 1, Basel

FRI 11.11.22

ROMY RÜEGGER, ENNUI PUBLIC
HAZE (STREAM PLAYS), 2022 -
PERFORMANCE2023

Spaziergang mit der Künstlerin

Romy Rüegger

Teilnahme begrenzt (max. 5),

Anmeldung erforderlich, Kosten: 12
CHF

Performanceticket berechtigt zum
Eintritt ins Museum Tinguely am
selben Tag.

Zeiten: 11–12.30 Uhr / 13.30–14.30 Uhr
/ 16–17.30 Uhr

➡ [More Infos](#)

Treffpunkt: Museum Tinguely,
Lounge, Paul Sacher-Anlage 1, Basel

FRI 4.11.22 | 20 H

LECTURE PERFORMANCE - PUNCH

Das Werk PUNCH ist das Ergebnis
einer Kollaboration zwischen der
Pianistin Rei Nakamura und dem
Komponisten Andreas Eduardo
Frank. In ihrer Lecture-Performance

im Rahmen des
Interpretationsforums am 4.11.22,
20.00 geht es um kollaboratives
Arbeiten, um die Interaktion
zwischen Notation, Klavier,
Elektronik, Video und Boxsport; um
ein Instrument mit traditionellem
Gewicht, und zwei Künstler:innen,
die behaupten, diesen Klangkörper
in einer multimedialen Performance
zu verjüngen.

➡ [More Infos](#)

Hochschule für Musik, Neuer Saal,
Leonhardsstrasse 6, Basel

SUN 30.10.22 | 19 H
IMPROVISATION AND
PERFORMANCE EVENING

With: Peter Aerni, Gisela Hochuli,
Elidjah de Magentia, Rolf Schulz and
Joëlle Valterio

Eintritt frei - Hutkollekte - Bar
anschliessend

➡ [More Infos](#)

Progr Bern, atelier 210 (Westflügel,
Eingang A), Speichergasse 4, Bern

FRI 11.11.22
PERFORMANCES KUNSTMUSEUM
LUZERN UND UNTERWEGS – RUND
UM DEN PERFORMANCEPREIS
SCHWEIZ 2022

• 9.45–12.30 h → «Collecting the
Ephemeral: The Legal Perspective /
Wie können Performances
gesammelt werden?» - Referate,
Diskussionen und Austausch mit
Dora García, Künstlerin, Lionel
Schüpbach, Fondation Beyeler,
Linda Luv, HSLU D & K, Annika
Ström, Künstlerin, Sandra Sykora,
HSLU D & K, Randi Thommessen,
Kuratorin u.a. Beratungsbuffet

• 16–17 h → Beratungsangebot der
HSLU Design & Kunst für
Sammler:innen, Performer:innen und
Institutionen, mit dem Team
«Ephemeres Sammeln»: Phila

Bergmann, Wolfgang Brückle,
Clemens Fellmann, Linda Luv,
Rachel Mader, Siri Peyer, Sandra
Sykora

• 16 h → Szene Zentralschweiz 1:
Beatrice Im Obersteg, Jérôme
Leuba

• 16.30 h → Szene Zentralschweiz 1:
migma performance: Ikea – Nüssli –
Gaffa, mit Giuliana Beya Dridi,
Klarissa Flückiger & Guest, Sophie
Germanier, Teo Petruzzi, Zita
Malaika Buess - Watson & Benjamin
Heller

ab 17.30 → Ankäufe Kommission
Bildende Kunst Stadt Luzern:
Performances von Judith Huber,
Simon Kindle, Martina Lussi und
Ansprache von Michel Rebosura,
Kommissionsmitglied

• 19.45 h → Szene Zentralschweiz 1:
Claudia Bucher, mo/men/tan

➡ [More Infos](#)

Kunstmuseum Luzern

SUN 13.11.22

PERFORMANCES KUNSTMUSEUM
LUZERN UND UNTERWEGS – RUND
UM DEN PERFORMANCEPREIS
SCHWEIZ 2022

• 13.30 h → Unterwegs - Szene
Zentralschweiz 2, mit: Lotta Gadola,
Mahtola Wittmer, Maura Wittmer;
Start: Luzerner Theater, Box

• 14–18 h → «Masse Mensch»,
choreografiert von Urban Mäder, in
Kooperation mit Forum Neue Musik
Luzern Kunsthalle Luzern

➡ [More Infos](#)

Unterwegs und Kunsthalle Luzern

panch event, online event

PANCH Event

WED 26.10.22 | 15–15.30 H

TOGETHER ELSEWHERE – ONLINE
PERFORMANCE EVENT

With: Rita Marhaug & Claudia Barth
Together Elsewhere is a monthly

performance series organized by
PAB - Performance Art Bergen and
PANCH - Performance Art Network
Switzerland. It is streamed live online
by the Mediathek of the HGK FHNW
Basel and then archived. The project
started in July 2021 and shall be
continue in 2022 if successful.

➤ [More Infos](#)

➤ [Live Stream](#)

THU 27.10.22 | 19 H

*GEL-[ARCHIVE]

Vernissage mit audio-visueller
Performance im Rahmen der
Ausstellung «*gel-[archive]» vom
28.10.22–6.12.22 von Janis Polar.
Janis Polar geht in seinem
künstlerischen Research-Projekt
medienexperimentell und
kulturanalytisch Fragen der
Archivierung von Gletschern und der
Gletscher als Archive nach.

➤ [More Infos](#)

DOCK, Klybeckstrasse 29, Basel

SAT 24.9.22 | 17 H

TWO HUMANS & A HARP

The project «Two Humans and a
Harp» is a collaboration between
the harp player Mathilde Bernard
and the voice and body performer
Ilmārs Šterns on the edge of
experimental music and
performance art. In this piece the
two performers investigate a wide
spectrum of human and non-human
sounds by extending the traditional
concept of playing a musical
instrument as well as the ideas of a
human body and its gestures. Is the
sensation of music separable from
our expectations and projections?
What can be heard in (non)human
interactions of sound?

➤ [More Infos](#)

Chœur de l'Église française de Bern,
Predigergasse 3, 3011 Bern

THU 15.9.22–SUN 9.10.22

**DANCE FIRST THINK LATER – AN
ENCOUNTER BETWEEN DANCE,
PERFORMANCE AND VISUAL ARTS**

With: Alice Anderson, Marco
Berrettini + Yan Li, Lara Dâmaso,
Manon de Boer + Latifa Laâbissi,
Agnès Geoffray, Zuzana Kakalikova,
Isabel Lewis and collaborators + The
Field, Adam Linder, Shahryar
Nashat, Ceylan Öztrük, Samuel
Pajand + Cosima Grand, Emilie
Pitoiset,
Davide-Chistelle Sanvee, Ulla von
Brandenburg
Exhibition at Le Commun (From 16
September to 9 October 2022, Tue-
Sun 11am–6pm, free admission);
Performances at Le Commun and at
Pavillon ADC; Films at Cinémas du
Grütli

➔ [More Infos](#)

Le Commun, Rue des Bains 28,
Genève

Pavillon ADC, Place Sturm 1, Genève
Cinémas du Grütli, Rue du Général-
Dufour 16, Genève

SUN 11.12.22 | 14.30 H

**MARINA ABRAMOVIĆ
REPERFORMEN – SCREENING UND
GESPRÄCH**

Schweizer Premiere des
Dokumentarfilms «The Other
House» von Julia Hitz (30 min.) über
Lyn Bentschiks Reperformance von
Marina Abramovićs «The House with
the Ocean View». Anschliessend
Gespräch mit Lyn Bentschik,
kunstschaffende Person, Lena
Friedli, Kuratorin, und Thomy
Scherrer, Moderator SRF.

→ Eintritt: CHF 7.-/5.-

Im Rahmen der Ausstellung «Mit
Haut und Haar – Körperkunst jetzt»,
mit Lyn Bentschik, Lou Chavepayre,
Lotta Gadola, Lysann König;
kuratiert von Lena Friedli

kuratiert von Lena Friedli.

➔ [More Infos](#)

Forum Schlossplatz, Schlossplatz 4,
Aarau

THU 22.9.22 | 21 H

TRIO CHRISTINE ABDELNOUR /
JEAN PHILIPPE GROSS / FELICITY
MANGAN

New Trio, proposed by Jean Philippe
Gross. Mixing intense modular
electronics, with the nearly
electronic sounding acoustics from
Christine Abdelnour and field
recordings from Australian-born
Berlin based Felicity Mangan. Eine
Veranstaltungsreihe von Rumort.

➔ [More Infos](#)

Wurm, Solothurnerstrasse 4, Basel

FRI 16.9.22–FRI 16.12.22 | 18–22 H

I HEAR A NEW WORLD – 14 MIAOWS
OF THE FUTURE

Anlässlich ihres 25-jährigen
Bestehens bleibt die Fondation
Beyeler vom 16.9.22 bis 16.12.22 jeden
Freitagabend bis 22 Uhr geöffnet.
In Zusammenarbeit mit dem Institut
Kunst Gender Natur lädt das
Museum an 14 Abenden zu «Friday
Beyeler» ein. Unter dem Titel «I
Hear a New World – 14 Miaows of
the Future» verwandeln Studierende
und Künstler:innen, die am Institut
lehren, das Museumsfoyer in eine
kreative Plattform für
zeitgenössische Kunst mit Live-
Performances, Filmen, Talks sowie
Musik, Poesie und Tanz.

- Fri 16.9.22 → The Night of Perfect Friends
- Fri 23.9.22 → On What It Really Means to Love
- Fri 30.9.22 → Cats and Totalitarianism
- Fri 7.10.22 → Surrenderings and Communion
- Fri 14.10.22 → OAnnouncing the Age of Deceivership

of Reception

- Fri 21.10.22 → Uncommon Wisdoms
- Fri 28.10.22 → Chaos Magic and the Cosmic Heart
- Fri 4.11.22 → Brightening Our Own Lighting Spot
- Fri 11.11.22 → The Poetry Hour
- Fri 18.11.22 → Rivers Jumping over Mountains
- Fri 25.11.22 → The Night of Mixed Feelings
- Fri 2.12.22 → Wars Must Come to an End
- Fri 9.12.22 → Releasing All Your Powers
- Fri 16.12.22 → Every End Brings New Beginnings

➤ [More Infos](#)

➤ [Fondation Beyeler](#)

Fondation Beyeler, Baselstrasse 101,
Riehen/Basel

FRI 9.9.22–SUN 2.10.22

VER.WICKLUNG .ANLEITUNGEN

ZUR BE.RÜHRUNG

Mit Gisela Hochuli + Benjamin
Sunarjo

- Fri 9.9.22 | 19 h → Vernissage:
Einführung: Martin Rohde, Megafon-
Lesung: T S Jacobi, Performance:
Gisela Hochuli
- Fri 16.9.22 | 19 h → Performance:
Gisela Hochuli & Benjamin Sunarjo;
19.30 h → Berührung in der
Kunstgeschichte: Martin Rohde
(Kunsthistoriker, Universität
Fribourg) & Anna Bürkli
(Kunsthistorikerin, Museum
Solothurn); 20.10 h → Berührungs-
Workshop: Nina Wirz (Zertifizierte
Bodyworkerin); 20.50 h →
Performance: Gisela Hochuli &
Benjamin Sunarjo; 21:30 Uhr | Meet,
greet & be jolly
- Fri 30.9.22 | 19 h → Performance:
Gisela Hochuli & Benjamin Sunarjo;
19.30 h → Call & Response: Gisela
Hochuli, Benjamin Sunarjo & Thomas
Samuel Jacobi tauschen sich über
Berührung, die Ausstellung & die

Performances aus; 20.20 h →
Experimentelle Musik-Performance:
Lisa Jenny (Performance, Musik,
Spoken Word); 20.55 h →
Berührungen und (Ein)wicklungen in
der Hebammenarbeit: Selina Aline
Keller (Hebamme, Berner
Fachhochschule); 21.30 h →
Performance: Gisela Hochuli &
Benjamin Sunarjo; 22 h → Meet,
greet & be jolly
➔ [More Infos](#)
Künstlerhaus S11, Schmiedengasse
11, 4502 Solothurn

SAT 1.10.22 | 13–21 H
MIGMA PERFORMANCE – «ALL WE
CAN CARRY / ALLES, WAS ICH
TRAGEN MAG»
Mit Neda Razavipour, Jasmin
Kiranoglu, Ursula Scherrer, Riccarda
Naef, Wassili Widmer, Silvia
Isenschmid, Giulia Zabarella und
Marlon Fleischer, Elischa Heller, Nino
Baumgartner
Die #16. Ausgabe von migma
Performance dreht sich um «All I
can carry / Alles was ich tragen
mag»: Nach zwei Jahren dauernder
Veränderung und fortlaufendem
Ausnahmestand erscheint die
Reflexion darüber, was man tragen
mag unumgänglich.
→ Tickets: Fr. 25.- / 15.-
➔ [More Infos](#)
Kunstpavillon Luzern, Sälistrasse 24,
Luzern

panch event

PANCH Event
THU 15.9.22 | 19–19.30 H
«TOGETHER ELSEWHERE» ONLINE
– PERFORMANCE EVENT
With: Henrik Koppen & Milenko Lazic
Together Elsewhere is a monthly
performance series organized by
PAB - Performance Art Bergen and
PANCH - Performance Art Network
Switzerland. It is streamed live online

Switzerland. It is streamed live online by the Mediathek of the HGK FHNW Basel and then archived. The project started in July 2021 and shall be continued in 2022 if successful.

➤ [Link & More Infos](#)

FRI 9.9.22 | 19 H

PRETTY LITTLE THINGS

Performance von Anina Müller in Kooperation mit dem Verein

➤ [Wie wär's mal mit](#) und der ➤ [DOCK Ausleihe](#).

Der Verein Wie wär's mal mit leiht über die DOCK Ausleihe die Installation «Pretty Little Things» der Künstlerin Anina Müller und lässt sie in einen Austausch mit der unmittelbaren Umgebung des Hafens treten. Was würden uns Rosen sagen, wenn sie sprechen könnten? Dieser Frage geht sie in einer ortsspezifischen Performance nach. Kostenloser Eintritt.

➤ [More Infos](#)

Containerturm an der Ufertrasse 40, Basel

OPEN CALL: LYSANN - FREE CHOREO GROUP

What: Open Call

Application deadline: Mon 1.8.22

When: Tue 2.8.22; Fri 5.8.22, Sat 6.8.22

Where: Solitude Park beim Museum Tingely in Basel

Für Performance-Anlass «Come and Show» von PANCH - soziale Eleganz werden Menschen gesucht, die Lust haben, die Choreographie zu «LYSANN - Numb» zu lernen.

Hautprobe: Dienstag 2.8.22 von 15–20 h

Zusätzliche Probe für die die möchten: Freitag 5.8.22 von 17–20 h
Performance am Samstag, 6.8.22 (ca zwischen 17–21 h)

Leider ohne Bezahlung aber jede:r erhält ein Unikates Shirt für die Performance welches ihr behalten könnt.

Für die Performenden wird es während dem Event Verpflegung vor Ort haben. Bei den Proben wird es Snacks und Getränke haben.

Performances werden dokumentiert (Video, Foto).

Bitte bringe eine schwarze Hose mit (Stretchhosen, Trainer, Jogging Hose, ...).

➡ Videoversion der Choreographie

➡ Tutorial zur Choreographie

➡ Open Call EN & DE

Zusagen bitte via E-Mail an ➡ [Lysann](#)

MON 24.10.22 & TUE 25.10.22 | 14–18 H

MEETING ANOTHER WORKSHOP

In diesem Workshop teilen Vera Ilona Stierli und Kate Haughton ihre Performance Methoden und somatischen Praktiken vom Stück Meeting Another. Mit Improvisations- und Kompositionsaufgaben vertiefen wir verschiedene Formen von Begegnungen.

Als Teil des Projektes «WO KUNST SICH ENTWICKELT».

➡ [Anmeldung](#)

➡ [More Infos](#)

➡ [Kunst im Depot](#)

Kunst im Depot, Altes Busdepot, Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

WED 26.10.22 | 18–20 H

MEETING ANOTHER PERFORMANCE

Performance von Kate Haughton und Vera Ilona Stierli.

Die menschliche Begegnung, die Begegnung des Anderen und des Unbekannten: In diesem 30-minütigen interaktiven Tanzstück begegnen sich Performer:in und Zuschauer:in zu zweit im und vor

dem Kunst im Depot. Die Performance entsteht sowohl auf der Basis der individuellen Entscheidungen der Teilnehmenden wie auch im Dialog und bietet so neue Perspektiven auf den Tanz. Das Publikum kann an der 30-minütigen Performance interaktiv teilnehmen oder einfach zuschauen kommen.

Vorstellungsbeginn: 18 h, 18.30 h, 19 h, 19.30 h ➔ [Anmeldung](#)

Als Teil des Projektes «WO KUNST SICH ENTWICKELT».

➔ [More Infos](#)

➔ [Kunst im Depot](#)

Kunst im Depot, Altes Busdepot,
Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

FRI 21.10.22 & SAT 22.10.22

STATES OF EXHAUSTION

Benjamin Burger & Dimitri Stapfer
untersuchen Erschöpfung.

- Fri 21.10.22 | 20 h → Dimitri Stapfer und Benjamin Burger präsentieren die gemeinsame Kinofilmadaption von Benjamins Solo-Theaterstück «Das Maddock Manifest». Mit Apéro und Gesprächen.

- Sat 22.10.22 | 18.30 h →

Tanzperformance «Slowburn» und performativer Prototyp «Crush». Anschliessend Hangout und Get-together.

Als Teil des Projektes «WO KUNST SICH ENTWICKELT».

➔ [More Infos](#)

Kunst im Depot, Altes Busdepot,
Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

FRI 30.9.22 | 14 H

NADJA SPÖRRI –

TANZIMPROVISATION & VIDEO

... jeder Ort wirkt assoziierend, dies ermöglicht einen geistigen Fokus, der die jeweilige

Improvisationssequenz einleitet ...

Als Teil des Projektes «WO KUNST

SICH ENTWICKELT».

➤ [More Infos](#)

Kunst im Depot, Altes Busdepot,
Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

THU 8.9.22 | 19 H

BURNING STARS – DIE REISE

Die Performer:innen aus dem 8tägigen Lab laden zur gemeinsamen Reise ein. Die Stimmen um uns rufen: «Mach mein Leben besser!» Stellen Sie sich nichts vor. Nehmen Sie sich nichts vor. Reisen einerseits als eine ästhetische performative Qualität aber auch als Erzählung über die Klimakatastrophe. Ist sie ein Symptom oder der logische Endzustand unseres Systems? Eine Kombination von Recherchen im Rahmen verschiedener Residenzen und Exkursionen mit künstlerischen Projekten und Fragestellungen. Als Teil des Projektes «WO KUNST SICH ENTWICKELT».

➤ [More Infos](#)

Kunst im Depot, Altes Busdepot,
Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

SUN 21.8.22 | 17–19 H

THOMAS ZOLLINGER – «HUMAN INSTALLATION»

Performance mit anschliessender Möglichkeit zum Gespräch. Eine Landschaft mit 8 bis 20 nackten Körpern in stiller Aktion. Wer sich gerne mit eigener performativer Handlung einbringen möchte und Teil der «Human Installation» werden will, erhält bei ➤ [Thomas Zollinger](#) nähere Auskunft. Als Teil des Projektes «WO KUNST SICH ENTWICKELT».

➤ [More Infos](#)

Kunst im Depot, Altes Busdepot,
Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

FRI 5.8.22 | 17–18 H
RAHEL ZOË BUSCHOR & HONGSOO
KIM – «PERSPEKTIVENWECHSEL»
Performance mit anschliessender
Diskussion.
Krieg. Arbeitslosigkeit. Krankheit
...Wir schauen uns im geschäftigen
Leben moderner Menschen um und
stellen Fragen. Ein Crossover-
Projekt. Wir suchen Menschen jeden
Alters, die Lust haben, sich durch
Bewegung und Performance mit uns
spielerisch den grossen Fragen des
Lebens zu nähern.
Als Teil des Projektes «WO KUNST
SICH ENTWICKELT».
➤ [More Infos](#)
Kunst im Depot, Altes Busdepot,
Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

SAT 23.7.22 | 18–19.30 H
PERFORMANCEGRUPPE
«LETSPLAY»
Performance «das.wenige» & meet
the Artists.
Susanne Escher, Simon
Grossenbacher, Nadine Seeger and
friends, die seit einigen Jahren in
einer interdisziplinären Gruppe
Performances erarbeiten, widmen
sich dem Thema der Reduktion. Sie
entwickeln mittels der Improvisation
ihre Performance für diesen
spezifischen Abend.
Anschliessend
Künstler:innengespräch;
Moderation: Sophie Mauch.
Als Teil des Projektes «WO KUNST
SICH ENTWICKELT».
➤ [More Infos](#)
Kunst im Depot, Altes Busdepot,
Halle F, Tösstalstrasse 86, Winterthur

FRI 8.7.22–SUN 31.7.22
ELF AUDIO-PORTRAITS: OHREN
AUF, AUGEN ZU, FILM AB!
Eröffnung am Fri, 8.7.22 ab 19 h mit
Live- Audio Improvisationen von

Live- Audio Improvisationen von
Pascale Grau und Claudia Grimm.
An der Ausstellung Beteiligte:
Barbara Nägeln, Pascale Grau,
Claudia Grimm, Krassimira Drenska,
Sus Zwick, Uri Urech, Susanne
Hubbuch, Christoph Bühler, Chris
Regn, Muda Mathis, Regula Hurter.

➤ [More Infos](#)

Künstlerhaus S11, Schmiedengasse
11, 4502 Solothurn

WED 13.7.22 | 18–22 H

PRESENTATION RESIDENCY, PEDRO
MATIAS, (E)MOTIONAL CHARTING

For the presentation, Pedro encourages the visitor to touch, feel, expand and speculate with the materialities in the space. With this informal multi-sensorial and multimedia event, the artist hopes to open a speculative and participatory space of soft criticality, through and towards a process of attunement between body, mind and object. The presentation includes a performative reading, in which Pedro shares their reflections upon their process, natural phenomena, the 'working body' and systemic anxiety. Pedro invites you through touching, to be 'in touch', and to participate in this 'communal' landscape of desire through soft processes of kinship.

➤ [More Infos](#)

"KABUFF", E-WERK Freiburg (DE)

FRI 15.7.22 | 17 H

DER GROSSE RÜCKSCHRITT –
PERFORMANCE MIT MARIA
BERAUER

Als Teil des Ausstellungsprojektes
«NEU GEDACHT».

➤ [NEU GEDACHT](#)

➤ [More Infos](#)

Treffpunkt: 17 h am Rott-Brunnen
(Obermarkt Ecke Johannisstraße)

THU 7.7.22 | 19 H

FREIHEIT SPRICHT

Opening des Projektzyklus

«FREIHEIT SPRICHT» mit einer
Performance von Riccarda Naef (St.
Gallen) und Beiträgen von Huda
Houro und Andrea Grieder (Zürich),
sowie Bar.

In der Soundperformance 'op.
Reaction' beschäftigt sich die
Performerin Riccarda Naef mit 'der
Inneren Freiheit'. Mit Violinenspiel,
Soundgeflechten und mit
gesellschaftskritischem Blick begibt
die Künstlerin sich auf einen
musikalischen Kampf der Befreiung
und untersucht dabei die Frage, was
zwischen uns selbst und der inneren
Freiheit steht.

➡ [More Infos](#)

Window of FAME, Weststrasse 136,
Zürich

BURNING STARS PERFORMANCE LAB 2022

What: Labor zur Erforschung von
Performance als Akt der radikalen
Selbstfürsorge

When: Fri 2.9.22–Fri 9.9.2022

Where: Kunst im Depot, Winterthur

Einladung an Performer:innen, sich
über 8 Tage in einen gemeinsamen
kreativen Prozess zu begeben mit
Körper, Tönen, Klängen und
Materialien.

Im Zentrum des Lab steht die
Erforschung der Performance als
Akt der radikalen Selbstfürsorge.
Ausgangspunkt ist «Die Reise» von
Mary Oliver. In die performativ
gestalteten immersiven
Landschaften, die in dieser
Forschungswoche entstehen, laden
wir in einer Open Hour am 8.9.22 um

19 Uhr interessierte Zuschauer:innen
ein.

➤ [More Infos](#)

➤ [E-Mail / Registration](#) | Kontakt:

Verena Holscher (+41 (0) 78 808 7221)

MON 11.7.22–SUN 24.7.22

ATEMLOSS | BREATHLESS - BACK TO
NORMALITY

The new festival for subculture,
experiments, discussion and
creation.

➤ [More Infos](#)

Quings Campus, Schulhausstrasse
21, 6020 Emmenbrücke

BREATHLESS - BACK TO
NORMALITY – THE NEW FESTIVAL
FOR SUBCULTURE, EXPERIMENTS,
DISCUSSION AND CREATION

What: Open Call - Festival

Application deadline: Mon 20.6.22

When: Mon 11.7.22–Sun 24.7.22

Where: Schulhausstrasse 21, 6020
Emmenbrücke

Send us your proposal until 20.6.22 –
Become a part of the program! Send
us a short description of what you
would like to realize in the
framework of the festival or suggest
a work you would like to exhibit. We
are looking forward to your ideas,
contributions, works, sets, sounds,
screenings, workshops, discussion
topics, input speeches,
performances and actions. You want
to come to the residency? Then write
us and realize your contribution
during the festival on site!

➤ [More Infos](#)

➤ [Event](#)

➤ [Place](#)

Registration via Email to Quings
Akademie (subject: Atmlos) ➤ [E-Mail](#)

branch event online event

panch event, online event

PANCH Event

TUE 19.7.22 | 18–18.30 H

TOGETHER ELSEWHERE – ONLINE
PERFORMANCE EVENT

With: Ivi Meltaus and Sara Koller

Together Elsewhere is a monthly performance series organized by PAB - Performance Art Bergen and PANCH - Performance Art Network Switzerland. It is streamed live online by the Mediathek of the HGK FHNW Basel and then archived.

➡ [More Infos](#)

➡ [Live Stream](#)

panch event, online event

TUE 21.6.22 | 18–18.30 H

TOGETHER ELSEWHERE – ONLINE
PERFORMANCE EVENT

With: Mari Norddahl (NO) und Joëlle Valterio (CH)

Together Elsewhere is a monthly performance series organized by PAB - Performance Art Bergen and PANCH - Performance Art Network Switzerland. It is streamed live online by the Mediathek of the HGK FHNW Basel and then archived. The project started in July 2021 and shall be continue in 2022 if successful.

➡ [More Infos](#)

➡ [Live Stream](#)

OPEN CALL – AUSSTELLUNGSRAUM KLINGENTAL

What: Ausschreibung für die Saison
April 2023 bis März 2024

Application deadline: Sun 31.7.22

Where: Ausstellungsraum
Klingental, Basel

Gefragt sind Ideen für die gesamten
Räumlichkeiten oder Teile davon:
Seien sie partizipativ,
prozessorientiert, monographische
Einzelpräsentationen,

generationsübergreifend,
transdisziplinär, recherchebasiert
oder experimentell. Oder natürlich
auch ganz
was Anderes.

Der Verein Ausstellungsraum
Klingental bietet den ausgesuchten
Projekten die Finanzierung des
Raums, die Versicherung, die
Öffentlichkeitsarbeit, die Vernissage
und die Aufsichten. Er kann sich in
begrenztem Rahmen an den
Projektspesen beteiligen. Der
Vereinsvorstand entscheidet über
die Auswahl der Projekte und steht
den Projektbeteiligten ehrenamtlich
bei der Realisierung ihrer Ideen zur
Seite.

➤ [Open Call](#)

➤ [Ausstellungsraum Klingental](#)

TUE 7.6.22–SUN 22.8.22

**BANG BANG - TRANSLOKALE
PERFORMANCE GESCHICHTE:N**

Ein Ausstellungsprojekt von
Revolving Histories/Performance
Chronik Basel und Museum Tinguely.
Einen ganzen Sommer lang wird die
Performance Kunst im Museum
Tinguely mit «BANG BANG –
translokale Performance
Geschichte:n» gefeiert. Die
prozessorientierte Ausstellung stellt
die Schweizer Performance-
Landschaft, ihre Akteure und
Akteurinnen und Netzwerke ins
Zentrum und präsentiert zugleich ein
vielseitiges internationales
Programm. Über
Videoinstallationen, Performances,
Fotos, Texte und Diskussionen wird
die unglaublich reiche Geschichte
dieses Mediums aufgefächert.

➤ [More Infos](#)

➤ [Das komplette Programm](#)

Museum Tinguely, Paul Sacher-
Anlage 1, Basel

SUN 21.8.22 | 15–20 H

**TANZINDIEZUKUNFT – PUT ON
YOUR RED SHOES...**

Mit: Regina Graber und Sylvie Xing
Chen, Rosmarie Grünig mit Klassisch
Ballett RAD, Offene Bühne für die
Tanzklassen der Mittwochskurse,
Until the Last Dance (Disco),
Mitgliederversammlung der San
Dance Company (San Keller).
Im Rahmen der Ausstellung «Put on
your Red Shoes...» vom 4.6.22 bis
21.8.22.

➤ [More Infos](#)

Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8,
Olten

SAT 9.7.22 | 17–22 H

**TANZINDENSOMMER – PUT ON
YOUR RED SHOES...**

- ab 17 h Performances in der Stadt:
Tanzende Seifenblasen mit Herz-
Feuer, Musikalischer Gassenbummel
mit Ssassa

- ab 18 h Programm im und vor dem
Kunstmuseum mit: Viviane von
Gunten, Regula Stücheli &
Daniell`Ficola, Ssassa mit Denis
Marian,

Im Anschluss Music & Visuals mit DJs
Flexin & Fly Robin, VJs Fluid STEPS,
Finaler Feuertanz mit Herz-Feuer
Im Rahmen der Ausstellung «Put on
your Red Shoes...» vom 4.6.22 bis
21.8.22.

➤ [More Infos](#)

Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8,
Olten

FRI 3.6.22 | 18.30–22 H

**OPENING – PUT ON YOUR RED
SHOES...**

Ausstellungseröffnung mit
Performances von: Veronika
Spierenburg & Lisa Vilret; Andy
Storchenegger & Guang-Xuan,
InQdrT (Tanz- & Parkour-Kollektiv).
Anschliessend Music & Visuals mit

DJs Flexin & Fly Robin; VJ Tonjaschja
Adler

Im Rahmen der Ausstellung «Put on
your Red Shoes...» vom 4.6.22 bis
21.8.22.

➤ [More Infos](#)

Kunstmuseum Olten, Kirchgasse 8,
Olten

SAT 28.5.22 | 18–21 H

PERFORMANCE HAPPENING – IM
KREISLAUF DER KUNST

Mit Claudia Bucher, Gisela Hochuli,
Bruno Schlatter, Dominik Lipp.

Im Rahmen der Ausstellung
«Dominik Lipp – Im Kreislauf der
Kunst» vom 28.5.22 bis 26.6.22.

➤ [More Infos](#)

Kunstraum Aarau, Ochsengässli 7,
Aarau

FRI 27.5.22–SUN 19.6.22

SCHÄTZE BERGEN

Performances im Rahmen der
Ausstellung «Schätze bergen» mit
Marianne Vogler (Papierarbeiten)
und Nadine Seeger (Performance).
Vernissage am Freitag, 27.5.22 um 19
h mit einer Einführung von Martina
Böttiger.

- Sun 29.5.22 | 12 h →

Faltperformance mit Nadine Seeger
und Marianne Vogler;
Künstlerinnengespräch

- Sun 12.6.22 | 12 h → Führung:
Monika Kästli; Performance: Nadine
Seeger

- Sun 19.6.22 | 12 h → Finissage;
Performance «Maske» mit Nadine
Seeger

➤ [More Infos](#)

Birsfelder Museum, Schulstrasse 29,
Birsfelden

SUN 26.6.22

ARTSTRAVERS – FINISSAGE

ARTsTRAvers steht für

grenzüberschreitende, multilinguale kulturelle Begegnungen im Deyeckland bei Basel und findet zum ersten Mal im Zeitraum zwischen 14.5.22 und 26.6.22 in le ventre/ Synagoge Hegenheim (F), im Windzimmer der Kunsthalle Allschwil (CH) und auf dem Rosenbergweg, der die beiden Orte verbindet, statt.

- 11–17 h → Finissage «Verschreibung der Landschaft» und TransVerre
- 11 h → Chorkonzert des Ensemble Choeur3 unter der Leitung von Abélia Nordmann
- 14–15 h → TransVerre audiovisuelle Performance mit Glasobjekten, Magnetbandrecorder und Saxophon der Musiker des Ensemble l'Imaginaire
- 15.30 h → Dernier Passage a travers le Rosenberg mit Lesung einer Textauswahl an den 11 Stationen

➔ [More Infos](#)

le ventre, 4 Rue d'Alsace,
Hégenheim, France

SAT 14.5.22–SUN 26.6.22

ARTSTRAVERS

ARTsTRAVers steht für grenzüberschreitende, multilinguale kulturelle Begegnungen im Deyeckland bei Basel und findet zum ersten Mal im Zeitraum zwischen 14.5.22 und 26.6.22 in le ventre/ Synagoge Hegenheim (F), im Windzimmer der Kunsthalle Allschwil (CH) und auf dem Rosenbergweg, der die beiden Orte verbindet, statt.

- Sat 14.5.22, Sun 15.5.22, Sat 21.5.22 | 11–17 h → Ateliers Ouverts : Das Ensemble l'Imaginaire de la Musique präsentiert TransVerre, eine audiovisuelle Installation
- Sun 15.5.22 | 11–13 h → Start des poetischen und musikalischen Spaziergangs mit den Musiker:innen Abelia Nordmann (Akordeon) und Philippe Koerper (Saxophon) und mit den Künstlern Martin Burr, Mimi von

moos und victor saudan. &
Einweihung der künstlerischen
Intervention «Verschreibung der
Landschaft» im Rahmen von
ARTsTRAvers

Alain LAIN Schibli)

- Sun 15.5.22 | 14 h → Lesungen von
Bernadette Trommer und Victor
Saudan von eigenen und Gedichten
von Nathan Katz
- Sat 21.5.22 | 15 h → Ateliers Ouverts :
TransVerre audiovisuelle
Performance mit Glasobjekten,
Einem Magnetrekorder und
Saxophon der Musiker von
l'Imaginaire

➡ [More Infos](#)

le ventre, 4 Rue d'Alsace,
Hégenheim, France

ARTIST IN RESIDENCE – STIFTUNG STARKE

What: Residency

Application deadline: Fri 1.7.22

Where: Stiftung Starke, Berlin

The Artist in Residence program is the key to the purpose of the Starke Foundation. For a period of 3–12 months, the foundation will provide residential and working premises to selected artists. Besides this long term support for young artists, short-term apartments for established artists are available. In addition the Starke Foundation arranges numerous national and international contacts to museums, galleries and public institutions as well as to representatives in the fields of culture, science, economy, sports and politics. The meeting between young art and business is also an important part of the program. Furthermore, the Artist in Residence program gives the artists the opportunity to present their projects created during their stay at the Lionspalace to a wide public in the museum's own gallery after their

mansion's own gallery after their scholarship has ended. The projects of the Starke foundation are also accompanied scientifically by international curators.

➤ [More Infos](#)

➤ [Application Form](#)

THU 19.5.22 | 19 H

JOKO CONNECTED – MEMORIES YOU CAN BRING

Die Ausstellung «Memories You Can Bring» ist eine bildnerische Retrospektive der über 30-jährigen Zusammenarbeit von JOKO connected. In ihren Performances stellen Karin Jost und Regula J. Kopp Körper-Raum-Gemälde her, die den physischen und psychischen Schmerz einer Verbindung zweier Personen poetisch beleuchten. Zu dieser Auslegung lädt JOKO connected die in Uster lebende Collage Künstlerin Linda Bernhard ein. In Linda Bernhards Arbeiten werden Schauplätze ihrer alltäglichen Beobachtungen und Erinnerungen sichtbar.

Vernissage 19.5.22, 18–21 h,

Performance 19 h

Ausstellung 20.–22.5.22, 14–20 h,

Uustrinkete 22.5.22, 17–20 h

➤ [More Infos](#)

K2 Ausstellungsraum,
Zeughausareal Uster,
Berchtoldstrasse 10, Uster

SOZIALE ELEGANZ: SURPRISE PERFORMANCE

What: Open Call

Application deadline: /

When: Wed 13.7.22, Wed 20.7.22, Sun
24.7.22, each 17–19 h

Where: Solitude Park beim Museum
Tinguely in Basel

Alle Performer:innen* sind
einaeladen so spontan wie möalich

performen zu kommen. Gegeben ist einzig das Zeitfenster von 17–19 h.
 Ort: Solitude Park beim Museum Tinguely . Für einmal wollen wir das Künstler*innen Ego vergessen und ohne Namensnennung Performances zeigen. Wie wirkt das auf uns Künstler/ innen*und was für Arbeiten entstehen dabei? Die Reihenfolge der Berücksichtigung nach Anmeldung ist für einmal umgekehrt. Ganz nach dem Motto "Die Letzten werden die Ersten sein". Es wird kein fixes Programm geschrieben. Die Performances können bis zum Beginn um 17:00 angemeldet/mitgeteilt werden. Damit es für Spontaniität und Überraschung so offen wie möglich bleibt.
 Einzig ein Foto mit Namen der/des Performance Künstler*s, während der Performance aufgenommen, ist für die Dokumentation und Archiv gewünscht und kann auch vom Organisations Team gemacht werden.
 Die Performances können bis zum Beginn um 17 h angemeldet/mitgeteilt werden, damit es für Spontanität und Überraschung so offen wie möglich bleibt. Die Dauer der Performance kann ganz kurz, aber höchstens zwei Stunden sein.
 Mittwoch 13.7.22, Mittwoch: 20.7.22, Sonntag: 24.7.22, Jeweils von 17–19 h
 MIRZLEKID koordiniert den Ablauf.
 Tel. 0774759830 oder per ➡ E-Mail
 ➡ [Registration](#)

TUE 10.5.22–SAT 21.5.22
 SPETTACOLOCO 10 – WO GEHN WIR DEN HIN? IMMER NACH HAUSE
 Un progetto di Lilian Frei e Ursula Scherrer con Andrea Grieder, Claudia Meili Senn, Yara Li Mennel, Natalie Peters, Anna Rigamonti, Christiane Tureczek, Agnese
 7888888 Lilian Frei e Ursula

2 gruggen, Lina Frère Ursula
Scherrer

- Tue 10.5.22–Sat 21.5.22 | 10–12 h → Villa Rosa Werkstattbesuch, visita del laboratorio ogni giorno, caffè/tea time
 - Thu 12.5.22 | 18 h → Caffé della Posta Loco, in the backrooms con o senza una semplice cena, riservazione per la cena: 076 476 5964
 - Sat 14.5.22 | 15–17 h → Museo Onsernonese, performance, 17 h aperitivo con ottima polenta fresca
 - Sat 21.5.22 | 15–17 h → Villa Rosa finale - open house
- ➔ [More Infos](#)
➔ [Infos zu den Orten](#)
Villa Rosa, Loco TI
-

BANG BANG - PANCH SOCIAL ELEGANCE COME AND SHOW - PERFORMANCE ALL DAY LONG

What: Open Call for Performers
Application deadline: Thu 30.6.22
When: Sat 6.8.22 | from 11 am until evening
Where: Museum Tinguely, Basel

On Saturday 6 of August it's time for social elegance, for opulence, for a joyful gathering and high time for «Come and Show» in the Museum Park. We want to see you and your performances! Together with PANCH - Performance Art Network CH we have the opportunity to invite you to a performative contribution.

Summer at Tinguely!
In the outdoor space, in the park of the Museum Tinguely, on the banks of the Rhine, on the meadow, whether technically low or self-organised, in groups or alone, whether with material or language, conceptual or baroque, ...

➔ [Open Call EN](#) ➔ [Open Call DE](#)

panch event

PANCH Event

SUN 15.5.22 | 17 H

«TOGETHER ELSEWHERE» ONLINE
– PERFORMANCE EVENT

With: Mahla Rashidian (NO) und
Salome Egger (CH)

Together Elsewhere is a monthly performance series organized by PAB - Performance Art Bergen and PANCH - Performance Art Network Switzerland. It is streamed live online by the Mediathek of the HGK FHNW Basel and then archived. The project started in July 2021 and shall be continue in 2022 if successful.

➔ [Link & More Infos](#)

THU 19.5.22 | 19 H

LECTURE PERFORMANCE –
TALKING ABOUT TRANSMUTATIONS

In der Lecture Performance Talking about Transmutations skizzieren die Künstler*innen Stella Meris und Christina Huber verschiedene Umwandlungsprozesse und sprechen über Grenzen körperlicher Wahrnehmung.

Im Rahmen der Ausstellung «Flash»

im Rahmen der Ausstellung «I wish»
Forward von Stella Meris.

➔ [More Infos](#)

DOCK, Klybeckstrasse 29, Basel

FRI 13.5.22 | 20 H

I WANT YOU SO BAD IT'S MY ONLY
WISH

Performance von Gregory Hari im
Rahmen der Ausstellung «but there
is no telling what may happen to a
man all alone as I am»

Finissage 13.5.22 | 18–21h

➔ [More Infos](#)

The Lighthouse, Rämistrasse 3,
Zürich

SAT 14.5.22 | 19 H

«DENN WENN CHLOE OLIVIA MAG»

Buchvernissage mit partizipativ-
dialogischer Lesung.

«Denn wenn Chloe Olivia mag» ist
der 7. Band der Black Forest Library
und ist gewidmet allen Künstlerinnen
und jenen, die es nicht geworden
sind.

➔ [More Infos](#)

Ausstellungsraum Klingental,
Kasernenstrasse 23, Basel

SUN 30.10.22 | 9.30 H

READY- & INSTANTMADES

Beim performativen Spaziergang
von Allschwils Dorfkern zum
Wegmattenpark führt Irene Maag zu
ihren Readymades im öffentlichen
Raum. Readymades sind eine
Objektkategorie, die insbesondere
Marcel Duchamp vor gut hundert
Jahren prägte. Dabei werden
Alltagsgegenstände zur Kunst
erklärt und im Kunstkontext gezeigt.
Zudem sind beim Spaziergang von
Irene Maag vorbereitete und
gestaltete Instantmades integriert.
Hier erlebt das Publikum
performative

Wahrnehmungsexperimente sowie Ad-hoc-Interventionen und erhält Einladungen, eigene performative Erfahrungen zu machen.

Dauer ca. 1-1.5 Stunden. Ende im Wegmattenpark.

➤ [More Infos](#)

Treffpunkt: Allschwil Dorf, auf der Treppe zur Kirche neben Restaurant Rössli

TUE 27.9.22 | 17.30 H

READY- & INSTANTMADES

Beim performativen Spaziergang von Allschwils Dorfkern zum Wegmattenpark führt Irene Maag zu ihren Readymades im öffentlichen Raum. Readymades sind eine Objektkategorie, die insbesondere Marcel Duchamp vor gut hundert Jahren prägte. Dabei werden Alltagsgegenstände zur Kunst erklärt und im Kunstkontext gezeigt. Zudem sind beim Spaziergang von Irene Maag vorbereitete und gestaltete Instantmades integriert. Hier erlebt das Publikum performative

Wahrnehmungsexperimente sowie Ad-hoc-Interventionen und erhält Einladungen, eigene performative Erfahrungen zu machen.

Dauer ca. 1-1.5 Stunden. Ende im Wegmattenpark.

➤ [More Infos](#)

Treffpunkt: Allschwil Dorf, auf der Treppe zur Kirche neben Restaurant Rössli

SUN 14.8.22 | 11 H

READY- & INSTANTMADES

Beim performativen Spaziergang von Allschwils Dorfkern zum Wegmattenpark führt Irene Maag zu ihren Readymades im öffentlichen Raum. Readymades sind eine Objektkategorie, die insbesondere Marcel Duchamp vor gut hundert

Jahren prägte. Dabei werden Alltagsgegenstände zur Kunst erklärt und im Kunstkontext gezeigt. Zudem sind beim Spaziergang von Irene Maag vorbereitete und gestaltete Instantmades integriert. Hier erlebt das Publikum performative Wahrnehmungsexperimente sowie Ad-hoc-Interventionen und erhält Einladungen, eigene performative Erfahrungen zu machen. Dauer ca. 1-1.5 Stunden. Ende im Wegmattenpark.

➤ [More Infos](#)

Treffpunkt: Allschwil Dorf, auf der Treppe zur Kirche neben Restaurant Rössli

SAT 11.6.22 | 10.30 H

READY- & INSTANTMADES

Beim performativen Spaziergang von Allschwils Dorfkern zum Wegmattenpark führt Irene Maag zu ihren Readymades im öffentlichen Raum. Readymades sind eine Objektkategorie, die insbesondere Marcel Duchamp vor gut hundert Jahren prägte. Dabei werden Alltagsgegenstände zur Kunst erklärt und im Kunstkontext gezeigt. Zudem sind beim Spaziergang von Irene Maag vorbereitete und gestaltete Instantmades integriert. Hier erlebt das Publikum performative Wahrnehmungsexperimente sowie Ad-hoc-Interventionen und erhält Einladungen, eigene performative Erfahrungen zu machen. Dauer ca. 1-1.5 Stunden. Ende im Wegmattenpark.

➤ [More Infos](#)

Treffpunkt: Treffpunkt Buvette Wegmattenpark, Allschwil

FRI 6.5.22 | 16 H

READY- & INSTANTMADES

Beim performativen Spaziergang von Allschwils Dorfkern zum Wegmattenpark führt Irene Maag zu ihren Readymades im öffentlichen Raum. Readymades sind eine Objektkategorie, die insbesondere Marcel Duchamp vor gut hundert Jahren prägte. Dabei werden Alltagsgegenstände zur Kunst erklärt und im Kunstkontext gezeigt. Zudem sind beim Spaziergang von Irene Maag vorbereitete und gestaltete Instantmades integriert. Hier erlebt das Publikum performative Wahrnehmungsexperimente sowie Ad-hoc-Interventionen und erhält Einladungen, eigene performative Erfahrungen zu machen. Dauer ca. 1-1.5 Stunden. Ende im Wegmattenpark.

➡ [More Infos](#)

Treffpunkt: Allschwil Dorf, auf der Treppe zur Kirche neben Restaurant Rössli

MON 2.5.22–MON 20.6.22 | 19 H
ISABEL ROHNER – CHARTA
In ihrer Performance Charta liest Isabel Rohner im Rahmen der Ausstellung «Das Paradies findet statt» aus der Charta der Vereinten Nationen.

Jeden Montag (ausser Pfingstmontag) während der Ausstellung.

➡ [More Infos](#)

Kirchgass beim Garten HimmelHöll, Berneck

THU 7.7.22 | 18.30 H
BÄUMLI IMPRO LAB – OPEN
SOURCE PERFORMANCE LABOR
Einladung an Performer*innen, frei zu improvisieren und zu bezeugen in deinem Rhythmus, deinen eigenen Faden zu entwickeln, dich dabei auf andere zu beziehen, wenn

..

gewünscht und/oder dabei zu sein
und wahrzunehmen.

Alle Ausdrucksmittel sind
willkommen (Bewegung, Stimme,
Instrumente, Material - in diesem
Raum ist nur Material möglich, dass
nach dem Aufräumen keine Spuren
hinterlässt)

mit anschliessendem Austausch

➡ [More Infos](#)

BäumliSaal Winterthur,
Rychenbergstrasse 179, Winterthur

THU 2.6.22 | 18.30 H

BÄUMLI IMPRO LAB – OPEN

SOURCE PERFORMANCE LABOR

Einladung an Performer*innen, frei
zu improvisieren und zu bezeugen in
deinem Rhythmus, deinen eigenen
Faden zu entwickeln, dich dabei auf
andere zu beziehen, wenn
gewünscht und/oder dabei zu sein
und wahrzunehmen.

Alle Ausdrucksmittel sind
willkommen (Bewegung, Stimme,
Instrumente, Material - in diesem
Raum ist nur Material möglich, dass
nach dem Aufräumen keine Spuren
hinterlässt)

mit anschliessendem Austausch

➡ [More Infos](#)

BäumliSaal Winterthur,
Rychenbergstrasse 179, Winterthur

THU 5.5.22 | 18.30 H

BÄUMLI IMPRO LAB – OPEN

SOURCE PERFORMANCE LABOR

Einladung an Performer*innen, frei
zu improvisieren und zu bezeugen in
deinem Rhythmus, deinen eigenen
Faden zu entwickeln, dich dabei auf
andere zu beziehen, wenn
gewünscht und/oder dabei zu sein
und wahrzunehmen.

Alle Ausdrucksmittel sind
willkommen (Bewegung, Stimme,
Instrumente, Material - in diesem
Raum ist nur Material möglich, dass
nach dem Aufräumen keine Spuren

nach dem Ausräumen keine Spuren
hinterlässt)

mit anschliessendem Austausch

➡ [More Infos](#)

BäumliSaal Winterthur,
Rychenbergstrasse 179, Winterthur

SAT 28.5.22 | 19 H

DOPPELGANGER COLLECTIVE

PRESENTS: JACK OF ALL TRADES

Doppelganger is trans-disciplinary,
finding its place at the intersections
between art, performance, dance,
music and literature. Through the
establishment of a performative
situation, the project seeks to break
certain common codes of thought
and to push the audience to reflect
on questions of origin and social
class. Through the use of simple
language, albeit in a complex
configuration, it aims to address a
wide, multilingual and diverse
audience. The title plays with
notions of duality, mimicry,
synonyms, twins and lookalikes. It
examines the question of concrete
physical resemblance as well as the
invisible one of character
resemblance.

With: Lorie Bettiol, Raquel

Fernández, Sylvain Gelewski, Claire

Megumi Masset; Soundtrack: idle

➡ [More Infos](#)

der TANK, Florenz-Strasse 1G,
Münchenstein

FRI 6.5.22–SUN 8.5.22

20 JAHRE / ANS / ANNI / ONNS /
YEARS

ACT PERFORMANCE FESTIVAL

The 20th edition of the ACT

Performance Festival looks back on
20 years of ACT as a three-day
anniversary festival in Biel/Bienne
with performances, lectures,
workshops and networking events.
ACT brings together art students for
a gathering around performance art

a gathering around performance art and contributes to the artistic exchange between the different language regions of Switzerland. It is intended to be a place of conversation, awareness and encounter open to all: by and for artists and equally for the public. ACT 2022 is organized by the art academies EDHEA Valais, F+F School of Art and Design, Zurich, FHNW Academy of Art and Design, Basel, HEAD – Geneva, HSLU Lucerne School of Art and Design, SfG BB School of Design Bern and Biel, Bern Academy of the Arts HKB and ZHdK Zurich University of the Arts.

➤ [More Infos](#)

Various locations in Biel/Bienne
Festival center: DISPO, Nidau,
Biel/Bienne

GRANT 100 ARTISTS

What: Grant

Application deadline: Sun 8.5.22

The Sudkulturfonds has developed this grant to support 100 artists from eligible countries in the global south and east in the early stages of their careers. The grant of CHF 1,000 recognises artistic achievement and brings awarded artists to the attention of cultural promoters and presenters in Switzerland, despite travel restrictions.

The call for entries is open to artists and art collectives from eligible countries working across all art forms. Eligible artists are in the early stages of their creative development and aim to advance their careers by building new professional networks, particularly in the Swiss cultural market. Applicants are requested to submit a profile video created for this call. There is no application fee.

➤ [More Infos](#)

➤ [call for entries](#)

panch event

THU 5.5.22–FRI 10.6.22

JASMINE TUTUM – VOICE IS VISION

In «Voice is Vision» Tutum explores the possibilities of visual poetry to create alternative visions of Blackness. She combines video installation, research, performance, poetry, spoken word and vocal experimentation to create room for transcultural identities spanning Africa, the Caribbean, Asia and Europe.

- Thu 5.5.22 | 21 h
- Fri 6.5.22 & Sat 7.5.22 | 21.30 h
- Sun 29.5.22 | 21 h
- Mon 31.5.22 → As part of the Freiburg Theatre, Dance and Performance Festival
- Fri 10.6.22 | 21 h

Die Performances von Jasmine Tutum sind der Teil Ausstellung «Radical Encounters – Perspektiven des Afropäischen» mit John Akomfrah, Mohamed Bourouissa, Johny Pitts & Jasmine Tutum.

➤ [More Infos](#)

Galerie für Gegenwartskunst, E-WERK, Escholzstrasse 77, Freiburg (DE)

SAT 23.4.22–SUN 24.4.22

AN INVITATION NOT TO DISAPPEAR
– EIN KLANG-SPAZIERGANG AUF,
NEBEN, UNTER UND UM DIE
WETTSTEINBRÜCKE

Mit «An Invitation Not To Disappear» laden 16 verschieden tätige Künstlerinnen auf, neben, unter und um die Wettsteinbrücke auf den kleinen, versteckten und schon dagewesenen Bühnen ein, auf ungewohnte Weise auf sich, etwas, und diese Brücke aufmerksam zu werden.

... ..

Um Anmeldung per Mail wird gebeten ➔ [E-Mail](#) (mit Angabe: Name & Anzahl der teilnehmenden Personen)

- Sat 23.4.22 | 17–18.30 h
- Sun 24.4.22 | 16–17.30 h

➔ [More Infos](#)

Treffpunkt: beim Schaffhauserrheinweg bei der Treppe zur Wettsteinbrücke, Basel
Bitte seien Sie 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn vor Ort

MON 18.4.22 | 15 H

SAN KELLER – BILLING

An der Finissage der Gruppenausstellung

«Entrepreneurship – Oder die Verheissung des brotlosen Glücks», kuratiert von Fabio Luks, wird San Keller die Performance «Billing» durchführen. Dabei liest Keller Rechnungen von KünstlerInnen und Künstlern vor, die diese während der Ausstellungsdauer (26.3.–17.4.22) gestellt haben. Zudem macht er noch eine handschriftliche und signierte Kopie der Rechnung. KünstlerInnen und Künstler können bis am 17.4.22 ihre Rechnungen, die sie als KünstlerInnen gestellt haben, an San Keller schicken ➔ [E-Mail](#)
Finissage: Mon, 18.4.22, 11–18 h

➔ [More Infos](#)

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71, Riehen

WED 25.5.22–SAT 28.5.22 | 20 H

FLEISCHLIN/HELLENKEMPER & KOMPLIZ:INNEN – DAS SEX STÜCK

Das Sex Stück redet über Sex.

Tabuschichten werden

weggewischt, Sehnsüchte

blankgelegt und veraltete Mythen

aus dem Weg geräumt. Es gibt böse

und betörende Texte, fulminante

Kostüme, lustvolle Raufereien und

noch nie gehörte Songs. Es wird

geweint, gelacht und getanzt. Treten Sie ein, es wird fantastisch!

Tickets via ➔ [Theater Roxy](#)

➔ [More Infos](#)

Ort am Zentrumsplatz Birsfelden
(nähe Tramhaltestelle Schulstrasse),
Hauptstrasse 75, Birsfelden

SAT 14.5.22 | 18.30 H

MIRJAM GURTNER – PLAY

Angetrieben vom kraftvollen Sound
einer One-Woman-Band

überraschen vier Tänzer*innen das
Publikum auf ihrer Reise durch
verschiedene Zustände von Spiel.

Mirjam Gurtners neuestes Werk
verbindet Tanz und Live-Musik zu
einer interdisziplinären

Performance, die von Improvisation
geprägt wird. Musik, Körper und
Umgebung vermischen sich, das
Publikum und der Ort sind Teil der
Komposition. Wie viel Regulation
und welche Form von Freiheit
braucht eine Gesellschaft? Kann
Koexistenz im Spiel neu gedacht
werden?

Im Rahmen von ➔ [Tanzfest Basel](#)

➔ [More Infos](#)

Kasernenwiese, Kaserne Basel,
Klybeckstr. 1b, Basel

TUE 12.4.22 | 19.30 H

FEMINISTISCHER SALON BASEL:

SERENA DANKWA, MARILYN

UMURUNGI, MER AYANG –

BLACK:QUEER STORYTELLING

Ein Abend für queere und nicht-
weisse Menschen sowie deren

Freund*innen und Verbündete. Von
Poesie und Widerstand gegen

strukturelle Unterdrückung erzählen
die queeren Lebensgeschichten

Schwarzer Frauen im postkolonialen
Ghana. Lesung aus dem Buch

Knowing Women mit Serena O.

Dankwa. Mit Musik der Singer-

Songwriterin Mer Ayang. Moderiert

von Malika Hurnani

von Marilyn Umurangi.

➔ [More Infos](#)

Rossstall II, Kaserne Basel,
Klybeckstr. 1b, Basel

SAT 9.4.22 | 21 H

XENOMETOK – 49 DAYS

Das Kollektiv XENOMETOK
präsentiert mit 49 days ihre erste
Musik- und Tanzperformance. Darin
führt ein Ensemble aus vier
Protagonistinnen auf eine Reise
durch die Erinnerungen dreier
Schwestern, welche sich in einem
von der Zeit losgelösten Raum -
zwischen einem sehnsüchtigen
Diesseits und einem scheinbaren
Jenseits - wiederfinden, um sich
gemeinsam und in Aufruhr einen
Ausweg zu erkämpfen. Mit fein
arrangierten Elementen aus
elektronischer Musik,
experimentellen Vocals und
bewegten Bildern wird in 49 days
eine fiktive Alternativwelt
erschaffen.

Tickets via ➔ [Roxy Birsfelden](#)

➔ [More Infos](#)

ROXY, Muttenserstr. 6, Birsfelden

SAT 9.4.22 | 19 H

VENURI PERERA – DESCENDANCE

Wie können wir unsere
Transformationen anerkennen und
würdigen? Wie können wir uns
integrieren, nachdem uns die
Vertreibung orientierungslos
zurückgelassen hat? Wenn wir
unsere Haut abstreifen und in der
Gegenwart von unbekannten
Anderen tanzen – Euch. Werden wir
uns selbst wiedererkennen? Werden
wir uns gegenseitig
wiedererkennen? Werden wir uns mit
unserem Erbe versöhnen? Oder
werden wir an unserem Versagen
verzweifeln?

Ihr seid eingeladen, Zeug*innen
einer Performance des Versuchs

einer Performance des Versuchs
eines Übergangsrituals zu werden.
Wir sind eingeladen, uns an der
Möglichkeit der Wiedererkennung zu
erfreuen.

➡ [More Infos](#)

kHaus, Kasernenhof 8, Basel

FRI 8.4.22 | 20 H

COLLECTIF D' ART-D'ART (CD):

MICHAEL DISANKA, CHRISTIANA
TABARO – GÉOMÉTRIE(S) DE VIE(S)

Vom 15.3. bis zum 8.4.22 wird das
Art-d'Art-Kollektiv aus Kinshasa mit
dem Projekt Géométrie(s) de vie(s)
in der Kaserne Basel ihren kreativen
Wohnsitz haben. Zum Abschluss der
Residenz öffnen sie die Türen.

Géométrie(s) de vie(s) ist die
Geschichte einer Rückkehr, der
Rückkehr von Michael Disanka nach
Mbaza Ngungu und Christiana
Tabaro nach Bukavu, der Stadt ihrer
Kindheit, um zu versuchen, die Kurve
ihrer Leben nachzuzeichnen. Eine
Geschichte von Blicken und
gekreuzten Wegen. Eine Reise durch
die Zeit, um die Vergangenheit und
die Zukunft in die Gegenwart zu
rufen. Das Theater gehen sie als eine
Übung in der Wahrheit des
Sagbaren und des Machbaren an,
indem sie aus der Bibliothek ihres
eigenen Lebens schöpfen und
gleichzeitig Brücken zwischen
Künstler*innen verschiedener
Disziplinen schlagen. Begleitet
werden sie dabei von den Musikern
Kady Vital Mavakala und Taluyobisa
Luheho.

➡ [More Infos](#)

KLARA Probebühne, Clarastrasse
13, Basel

THU 7.4.22 | 19 H

EISA JOCSON – MANILA ZOO

Die in Manila lebende Choreografin
Eisa Jocson beschäftigt sich in ihren
Arbeiten mit den Verschränkungen

Arbeiten mit den Verschränkungen von Geschlecht, affektiver Arbeit, Migration und Körperlichkeit. Sie setzt sich dabei auch mit den Machtstrukturen und Blickökonomien, die dem Theater und der Unterhaltungsindustrie eingeschrieben sind, auseinander. In ihrem neusten Stück Manila Zoo untersucht sie, ausgehend von der Rolle, die philippinische Performer*innen in Disneyparks in Ostasien übernehmen, die Schnittstelle von Mensch und Tier, von Arbeit, Isolation und Spektakel. Wann verwandelt sich Disneys Welt in einen Zoo? Die COVID-19-Pandemie hat diese Frage noch dringlicher gemacht. Wer kann sich frei bewegen? Wer ist gezwungen, an einem Ort, in einem begrenzten Raum zu leben? In Manila Zoo durchdringen sich Glück und Horror. Mensch und Tier teilen die Psychose in der Isolation.

Die Tickets können ausschliesslich über ➡ [Seetickets](#) gebucht werden.

➡ [More Infos](#)

Reithalle, Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b, Basel

panch event

PANCH Event

FRI 22.4.22 | 16 H

TOGETHER ELSEWHERE

Online – Performance Event mit

Bjørn Venø (NO/UK) und Zoë

Dowlen/Darling (CH/UK).

Together Elsewhere is a monthly performance series organized by PAB - Performance Art Bergen and PANCH - Performance Art Network Switzerland. It is streamed live online by the Mediathek of the HGK FHNW Basel and then archived.

Link & ➡ [More Infos](#)

THU 2.6.22–SAT 4.6.22 | 20 H

STEVEN SCHOCH – MOONTALKER

STEVEN SCHOCHS SOLO-PERFORMANCE
Steven Schochs Solo-Performance
reflektiert über Themen wie
Einsamkeit, Krankheit, Konfetti,
Emanzipation, Geschlecht,
Veränderung, Vögel, Haut, Moral
und geistige Gesundheit durch die
Figur Moontalker: eine
zeitgenössische Figur, die eine
unwahrscheinliche Mischung aus
den jeweiligen psychologischen
Profilen und Überzeugungen von
Michael Jackson und Friedrich
Nietzsche zu sein scheint.

Die Tickets können ausschliesslich
über ➡ [Seetickets](#) gebucht werden.

➡ [More Infos](#)

Reithalle, Kaserne Basel, Klybeckstr.
1b, Basel

FRI 29.4.22 | 18 H

ZÜRICH MOVES! FOREVER

IMBRICATED: LUIS GARAY – LOVE IS
IN THE MOUTH

Die Recherche richtet sich auf
Stimme, Lyrics, Vocals im queeren
Nachtleben. Dazu gehören unter
anderem die Vokalist:innen von House
Music in den späten 1980ern und
frühen 1990ern. Indem wir zurück in
diese gemeinsamen Räume eines
klar verorteten Ausdrucks finden
(und zur Frage, wie sich unsere
Individualität in der Gemeinschaft
ausdrückt), öffnen wir den Weg in
einen neuen Kontext. House und Pop
Music stehen mit ihrer Nähe zur
«anderen Seite» und «Spiritualität»
in einem klaren Bezug zur Sexualität,
die oft im Stimmlichen wurzelt. Wenn
die Musik einen transzendenten
Raum erzeugt, so ist es die Stimme,
die sie zurück auf die Erde holt.

➡ [More Infos](#)

Studio 2, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

FRI 29.4.22 | 19 H

ZÜRICH MOVES! FOREVER

**IMBRICATED: SORAYA LUTANGU
BONAVENTURE –
RESIDENZSHARING: OUR BODIES
KEEP THE SCORE: REMEMBRANCE**
Wie umfassend ist der Raum
zwischen Erde und Himmel, und
können unsere Erinnerungen ihn
füllen? Mit diesem Projekt erschaffen
wir Rituale, um den Himmel zu
stützen, indem wir Gedächtnisorte
für Trauer herstellen. Über Musik,
Bewegung und Tanz erkunden wir
unsere Überzeugung, dass dem
Körper ein Gedächtnis innewohnt für
die vielen Ereignisse, die ihm im
Laufe eines Lebens begegnen.
[➡ More Infos](#)
Bühne 1, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

**SUN 24.4.22 | 18 H
ZÜRICH MOVES! FOREVER
IMBRICATED: LOU DRAGO**
Während zürich moves! Forever
Imbricated wird Lou Drago in einer
Residenz ihre Arbeit zu «Radikaler
Geselligkeit» entwickeln, auf der
Suche nach einem
Gemeinschaftswesen ausserhalb
von kapitalistischen und Identitäts-
fixierten Denkweisen – und für eine
kollektive Befreiung. Den Abschluss
der Residenz bildet eine
zweistündige Listening Occasion –
ein Lausch-Anlass –, in dem die
Ergebnisse dieser Fragestellungen in
Lou Dragos laufende Praxis des
sonic Live-Art integriert werden.
[➡ More Infos](#)
Bühne 1, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

**FRI 22.4.22 | 18 H
ZÜRICH MOVES! FOREVER
IMBRICATED: SLIM SOLEDAD,
ALADA MUSA – RESIDENZSHARING**
Slim Soledad befasst sich in ihrem
Unterfangen mit einem

eingegrenzten Feld: mit Macht und Kontrolle, aber auch mit Verletzungen, Verlust und den Bruchstücken, die zurückbleiben. Delirium und Wiederholung. Imitation und Flucht. Der Raum, der etwas wegnimmt, der woanders hinführt, ist auch ein Ort von Begegnung und Heilung. Hier treffen Musik und Performance als Instrument zur Komposition eines Prozesses aufeinander, mit lyrisch gemischten Erzählungen auf Portugiesisch und Englisch.

➤ [More Infos](#)

Bühne 1, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

SAT 16.4.22–SUN 17.4.22
ZÜRICH MOVES! FOREVER
IMBRICATED: FRÉDÉRIC GIES –
WORKSHOP: TECHNOSOMATICS
Technosomatics ist eine Bewegungspraxis, die von Frédéric Gies entwickelt und in unterschiedlichen Workshop-Formaten weitergegeben wird. Die Praxis besteht in der individuellen und kollektiven Erforschung der endokrinen Drüse (ein zentrales chemisches System in unserem Körper) und den Chakras (Energiezentren) mittels Tanzen zu Technomusik im Clubrahmen und umgekehrt: als Erforschung von Club Dance aus der Perspektive der endokrinen Drüse und der Chakras.

➤ [More Infos](#)

Bühne 1, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

THU 31.3.22 | 19 H
(ORT) PERFORMANCEABEND
Mit: Pascale Grau, Beat Unternährer,
Remo Wiegand

➤ [More Infos](#)

(ort) Raum für Performance,
Gerliswilstrasse 23, Emmenbrücke

SAT 28.5.22 | 18.30 H

RETASTE – PERFORMANCE VON
CLAUDIA VOGEL

Im ONCURATING Project space in
Zürich geht es während 100 Tagen
um «compost». Es gibt
verschiedene Veranstaltungen wie
Dinners, Workshops und
Diskussionsrunden.

Weitere Infos, auch über das ganze
Projekt, welches 100 Tage dauert

➤ [More Infos](#)

Oncurating Project Space,
Ausstellungsstrasse 16 (Sihlquai 55),
Zürich

SUN 10.4.22 | 20 H

ZÜRICH MOVES! FOREVER
IMBRICATED: MICHELE RIZZO –
HIGHER XTN.

In HIGHER xtn. erforschen Tänzer
und Tänzerinnen die Grenzen
zwischen sich und dem Kollektiv. Die
repetitive Choreografie schweisst
die Gruppe zu einem einzigen
Körper zusammen. Lorenzo Sennis
hypnotischer Elektro-Soundtrack
intensiviert sich im Tandem mit den
Bewegungen auf der Tanzfläche.

➤ [More Infos](#)

Bühne 1, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

SAT 9.4.22 | 15 H

ZÜRICH MOVES! FOREVER
IMBRICATED: AMOSPHÈRE

Sound Visual Performance.

Telepathische Stille konstituiert eine
dreistündige, partizipatorische
sound/visual Performance. Am Tag
des viertelvollen Mondes werden
Sound- und Handlungsnotationen
mit der Stellung derjenigen Planeten
in Einklang gebracht, die unsere
Stimmung, Gefühle, Handeln und
Wahrnehmung über die Sinne

wahrnehmung über die Sinne
beeinflussen.

➤ [More Infos](#)

Bühne 1, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

FRI 1.4.22 | 18 H

NASLAH – BEHIND BARS

Während seiner Residenz im
Tanzhaus Zürich arbeitet Aly
Khamees an einem poetisch
inszenierten Tanztheaterstück. Es
erzählt die Geschichte der
Menschen, die «Mosagaleen
Khatar» genannt werden, was
wörtlich übersetzt «als gefährlich
registriert» bedeutet. Sie sind Ex-
Sträflinge und kommen aus
marginalisierten
Gesellschaftsschichten. Naslah lädt
ein, hinter die Gitterstäbe zu
schauen, um die Gesichter, deren
Geschichten, Werte und Träume von
Freiheit zu enthüllen.

➤ [More Infos](#)

Studio 2, Tanzhaus Zürich,
Wasserwerkstrasse 127a, Zürich

FRI 8.4.22–SUN 10.4.22

HOW TO BE ORGANIC? – A SPRING
GATHERING

Prologue: Fri 8.4., from 7pm |

Eclogues: Sat 9.4., 10am – 6pm |

Epilogue: Sun 10.4., from 11am

Conversations with Monica Bello,
The Travelling Farm Museum of
Forgotten Skills, Patrick Mudekereza
& Farid Rakun. Performances by
Dafna Maimon & Ethan Hayes-
Chute (Camp Solong), Sergio Rojas
Chaves. Lectures by Grégory
Castéra, Teresa Castro, Lucia
Pietroiousti. A tasting menu by
Rachel Pimm. With additional
contributions by Fernando García-
Dory, Dunja Herzog, Philipp Mall,
Kelly Tissot, Lydia Ourahmane. A
series of podcasts with
Futurefarmers, Chus Martinez &

Future Farmers, Chris Martinez & Dineo Seshee Bopape, Haroon Mirza. With a special installation by Sandra Knecht.

➤ [More Infos](#)

Country SALTS, Hof Strickmatt, 4431 Bennwil (shuttle from Sissach)

THU 28.4.22 | 21 H

TASHI DORJI || AUDREY CHEN + HUGO ESQUINCA

➤ [More Infos](#)

Wurm, Solothurnerstrasse 4, Basel

SAT 2.4.22 | 21.30 H

TURBO LIFE TAPE RELEASE MEETS KLAMMKLANG

HMOT: musique anti-guerre

Stas Sharifullin is a Bashkir, Siberian-born artist, researcher and computer musician working with digital algorithms, electricity and water. The main focus of his ongoing academic and artistic research lies in the field of socio-political and decolonial contexts of the sonic.

SERGEI DEMIN: club reconstruction

Sergei Demin is a Siberian-born artist based in The Netherlands. He works at the intersection of sound and technology. Currently he explores the relationship between devices, society and beings.

➤ [More Infos](#)

Wurm, Solothurnerstrasse 4, Basel

SWISS PERFORMANCE ART AWARD 2022

What: Art Award

Application deadline: Sun 15.5.22

When: Sat 12.11.22

Where: Kunstmuseum Lucerne

Call for entries 2022 – The Swiss Performance Art Award 2022 will take place on 12 November at the

FRI 4.3.22–SUN 3.4.22

TRAJAL HARRELL

Die Kunsthalle Zürich zeigt in Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Zürich drei Projekte des einflussreichen amerikanischen Tänzers und Choreographen Trajal Harrell. Die Kunsthalle Zürich wird für einen Monat zum Tanzhaus, zum Theater und zur performativen Ausstellung. Trajal Harrell zählt heute zu den meist diskutierten Choreographen und Tänzern, weil er hochaktuelle Themen mit verschiedenen Schulen des Tanzes verbindet (Postmodern Dance, Butoh, Voguing).

Trajal Harrell wurde mit *Twenty Looks or Paris is Burning at The Judson Church* bekannt. In dieser Serie von Performances stellte er die Tradition des Voguings neben den stilbildenden postmodernen Tanz, wie ihn das Judson Dance Theater zur gleichen Zeit im Greenwich Village entwickelt hatte. In seinen Aufführungen spekuliert Harrell immer wieder mit der Frage von «Was wäre, wenn...?». Dies erlaubt ihm, Geschichte und Tradition des Tanzes neu zu denken und umzudeuten.

Die Tickets für alle Vorstellungen können ausschliesslich über das ➤ [Schauspielhaus Zürich](#) gebucht werden.

Die Performances sind jeweils der Webseite der ➤ [Kunsthalle Zürich](#) zu entnehmen.

➤ [More Infos](#)

Kunsthalle Zürich & Schauspielhaus Zürich

THU 24.3.22 | 18.30 H

CLICK BAIT TITLE – COLLECTIVE

CLICK BAIT TITLE – COLLECTIVE
FINSTERBUSCH

➤ [More Infos](#)

Soul2Soul/RU, 3 Sentier des Saules,
Genève

SAT 12.11.22

SWISS PERFORMANCE ART AWARD
2022 – PERFORMANCEPREIS
SCHWEIZ 2022 – PRIX SUISSE DE LA
PERFORMANCE 2022 – PREMIO
SVIZZERO DE LA PERFORMANCE
2022

• 11–17.30 h → Auftritt der
Nominierten: 2022: Collectif les
Heureuses (BE), Claudia Grimm (BE),
Johanna Kotlaris (ZH), Milda
Lembertaitė & Amelia Prazak (TI),
Natalie Portman (ZH), Francesca
Sproccati (TI), Latefa Wiersch (ZH)

• 17.30–20 h → Imbiss und
musikalisch-performatives
Intermezzo

• 20 h → Preisverleihung und
Preisfeier

➤ [More Infos](#)

Kunstmuseum Luzern

MON 14.3.22 & WED 16.3.22 | 19.30 H
TUNING COLLECTIVE / MOVEMENT
FORUM UND PASCAL LÜTHI -
VISION CABIN

Ein choreographischer Akt. Ein
Konzert. Ein Bildersturz. Zwei
Tanzkollektive und ein Musiker
treffen aufeinander, um eine
immersive Performance-Erfahrung
zu schaffen, ein Hybrid aus
Bewegung, Klang und visuellem
Ereignis.

Seit 4 Jahren treffen sich in Bern
Performer aus Bern und Zürich um
die «Tuning Scores» von Lisa Nelson
zu recherchieren. Tanz wird hier neu
zusammengesetzt und betrachtet
sowie interdisziplinär angesiedelt.
Vor 2 Jahren entstand hier in Bern
das Movement Forum. Eine Gruppe
von Tänzern, die nach Wegen sucht

von Tänzern die nach Wegen sucht
Fragen, Wissen, Strategien und
Ressourcen zu bündeln, um
performative Arbeit zu generieren.
Tanz: Ivan Wolf, Angela Stoecklin,
Nadine Lüthi, Sunita Asnani, Andrea
Berchtold, Chris Lechner, Vera Ilona
Stierli, Peter Aerni
Konzert: Pascal Lüthi; Konzept: Chris
Lechner
Abendkasse: 20.-/ 25.-/ 30.- (bar
oder Twint)
➡ [More Infos](#)
Prozess Bern Bahnstrasse 44, 3008
Bern

SAT 19.3.22 | 14–22 H
THERMINUS AREUSE 9
Jacuzzi culturel géant, tout local; un
cadre idyllique, de l'eau du lac
chauffée à 39° avec du bois de
Fontaine-André, de la soupe et le
plein de performances allant du
conte à la chanson en passant par
l'humour, le feu, la musique et la
peinture...
Cette année, invite quelqu'un qui
n'est jamais venu.
➡ [More Infos](#)
Le Pavillon, Pointe d'Areuse, NE

SAT 12.3.22 | 16 H
PRESENCE OF ABSENCE
Performance von Joëlle Valterio und
Rolf Schulz als Teil der Ausstellung
«Die Gegenwart des Abwesenden».
Mitwirkende: Franco Knill, Ivo Knill,
Peter Aerni, Joa Gugger, Joëlle
Valterio, Rolf Schulz, Gabriele
Meseth, Katharina Schwarze. Mit
Fotografien aus dem Nachlass von
Franco Knill und Bildern aus dem
Nachlass von Otto Bruderer.
Der Einladung von Joëlle Valterio
und Rolf Schulz liegt eine
bemerkenswerte Koinzidenz
zugrunde: Als sie im Gespräch von
der geplanten Ausstellung erfuhren,
bemerkten sie verblüfft, dass sie eine

benutzen sie verbiene, dass sie eine
Performance zu genau diesem
Thema entwickelten: "Presence of
Absence" für das Performance
Festival 6x2 im
Kaskadenkondensator Basel.
Ausstellung und Lesungen jeweils
Freitags und Samstags im März 2022
geöffnet.

➡ [More Infos](#)

Otto-Bruderer-Haus, Mittelstrasse
12, Waldstatt AR

panch event

PANCH Event

TUE 22.2.22 | 17-17.30 H

TOGETHER ELSEWHERE

ONLINE – PERFORMANCE EVENT

**With Frauke Materlik (NO) & Daniel
Häller (CH)**

TOGETHER ELSEWHERE is a new
monthly performance series
organized by PAB - Performance Art
Bergen and PANCH - Performance
Art Network Switzerland for online
live streaming by Mediathek of the
Academy of Art and Design (FHNW),
Basel.

TOGETHER ELSEWHERE is a
performance art project which two
artists. one from PAB and one from

...they, one from the and one from
PANCH, perform at the same time
with the same materials and the
same type of space but in their
different locations.

➡ [Link](#)

panch event

SAT 24.2.22–SUN 15.5.22
RESIDENZ RESIDENZ – BLEIBE,
ATELIER ODER BÜHNE?
Von Februar bis Mai 2022
beherbergt das Forum Schlossplatz
Stirnimann-Stojanovic, MHTALS
(Michael Husmann Tschaeni & Alain
LAIN Schibli), Theater Marie,
BiglerWeibel sowie Celia & Nathalie
Sidler für jeweils zehn Tage. Die fünf
Kollektive befragen, beleben und
bereichern das Haus. Kuratiert von
Lena Friedli.
Gemeinsam mit den Künstler:innen,
laden wir am Ende ihres

Aufenthaltes zu einer
Performance/einem öffentlichen
Schlussmoment ein:

- Sun 6.3.22 | 15 h → Stirnimann-Stojanovic
- Sun 20.3.22 | 15 h → MHTALS (Michael Husmann Tschaeni & Alain LAIN Schibli)
- Sun 3.4.22 | 15 h → Theater Marie
- Sun 1.5.22 | 15 h → BiglerWeibel
- Sun 15.5.22 | 15 h → Celia & Nathalie Sidler

➡ [More Infos](#)

Forum Schlossplatz, Schlossplatz 4,
Aarau

LES JOURS DES ÉPHÉMÈRES

What: Festival

Application deadline: Sun 29.5.22

When: Fri 19.8.22–Sat 20.8.22

Where: Lichtspiele Kino, Olten

Ausschreibung für die 9. Ausgabe von «Les jours des éphémères»
Das kleine Festival für ephemere Kunststrategien aus allen künstlerischen Disziplinen geht in die nächste Runde! Am Freitag 19. & Samstag 20. August 2022 werden wir die neunte Ausgabe – eine 'Ode an die Freude' – im Lichtspiele Kino in Olten zeigen können.

Der französische Begriff «Ephémère» steht für die Eintagsfliege. «Ephemere Kunst» ist ein Überbegriff für Formen der Kunst, die sich über schnell vergängliche Darstellungen definieren, ergo dem traditionellen Kunstverständnis mit seinem Drang nach Ewigkeit widersprechen. Nichts ist für die Ewigkeit, aber vieles nur für einen Tag lang gültig.

Die Ausstellungsdauer an diesem Festival für die einzelnen Arbeiten ist beschränkt auf die Lebensdauer einer Eintagsfliege. Zugelassen sind alle künstlerischen Medien im Zusammenhang mit ephemerer

Kunst. Eingabe der Projekte bitte bis
Sonntag 29. Mai 2022 auf ➡

art@lesjoursdesephemeres.ch

➡ [More Infos](#)

panch event

SAT 10.9.22–SUN 11.9.22

INTERNATIONAL PERFORMANCE

ART GISWIL – LAYERS OF HOME

- Sat 10.9.22 | 13–21.30 h (12 h
Treffpunkt beim Bahnhof Giswil) ➡
Performance with Mathilde Melek
An (TR/FR), Mustafa Boğa (GB/TR),
Quynh Dong (CH), Pinar Derin
Gençer (TR/SE), Soukaina Joual
(MA), Steven Schoch (CH), Murat
Mevlana Temel (CH), Saadet Türköz
(CH/TR); Mit Textdokumentationen
von: Cassiane Pfund (CH), Norwin
Tharayil (DE/CH)
- Sun 11.9.22 | 11–16.30 h ➡
Roundtable with Claudia Barth (CH),
Ntando Cele (CH), Parvez (CH) in
conversation with the participating
artists

➡ [More Infos](#)

Sat: Turbine Giswil, Unteraastrasse
42, Giswil

(Shuttle Bus ab Bahnhof Giswil: 12.25
h, 12.55 h | ab Turbinenhalle: 20.10 h,
20.25 h, 20.50 h, 21.10 h)

Sun: BWZ, Giswil

SAT 19.3.22 | 14–15.30 H

SLOW STRAW WALK | MARIE-ANNE
LERJEN

Lerjentours. Die Agentur für
Gehkultur lädt zum «Slow Straw
Walk» im Museumspark des
Strohmuseums in Wohlen.

Im Rahmen der Ausstellung «A
Breeze of Straw. Eine Trilogie im
Raum» von Martina Vontobel.

Anschliessend Gespräch mit Martina
Vontobel.

➡ [More Infos](#)

Strohmuseum im Park, Bünzstrasse 5,
Wohlen

THU 10.2.22 | 17 H
RESONANZ IN SPRACHE
Resonanz in Sprache lädt in
Kooperation mit ➔ [ApresPerf.ch](#) zu
Schreibe- und Lese-Sessions ein. In
kollegialer Runde werden Texte zu
Performances geschrieben,
vorgelesen und diskutiert
17 h Schreiben | 19 h Lesen

➔ [More Infos](#)

Haus 24, Hardstrasse 24, Birsfelden :
Atelier Barbara und Martin Becker,
(Tram 3 bis Schulstrasse/ Bus 36
Forellenweg)

panch event

PANCH Event

SAT 9.7.22–SUN 21.8.22
SOCIAL ELEGANCE | SOZIALE
ELEGANZ

As a collaboration partner of the
exhibition «BANG BANG - translocal
hi:stories of performance art» from
8.6.22 – 21.8.22 at the Museum
Tinguely Basel, PANCH will be
present in the park for four weeks
from 9.7.22–7.8.22. The theme
«Social Elegance» becomes the
occasion to cultivate and deepen
the Performance Art Network
Switzerland and to expand it beyond
its borders.

➔ [More Infos](#)

Park at the Museum Tinguely Basel,
Paul Sacher-Anlage 2, Basel

SAT 5.3.22 | 13–17 h
EDIT-A-THON
Gemeinsam mit dem Alpinen
Museum veranstalten wir am
Samstag, 5. März eine
Schreibwerkstatt und starten mit der
Performance I want to say
something von Martina Sophie
Wildberger. Freies Kommen und
Gehen. Anmeldungen bitte direkt an

Generell: Anmeldungen bitte direkt an
booking@alpinesmuseum.ch oder
telefonisch unter 031 350 04 42

➡ [More Infos](#)

Alpines Museum der Schweiz,
Helvetiaplatz 4, 3005 Bern

FR 28.–SO 30.1.22

KONFERENZ

FEMNETZ 2022

ONLINE

FemNetz 2022 ist eine Wikipedia-Konferenz für feministische Anliegen.

Nach dem ersten erfolgreichen Netzwerktreffen im Januar 2021, findet die Konferenz Pandemiebedingt zum zweiten Mal online statt. FemNetz nimmt sich den strukturellen Bedingungen der Wikipedia aus feministischer Perspektive an. Die Anmeldung ist auch für einzelne Tage oder Zeitfenster möglich, je nach gegebenen Kapazitäten. Who writes his_tory? initiierten das Netzwerk und sind Mitgründer:innen von FemNetz.

➡ [Anmeldung & mehr Infos hier](#)

SO 23.1.22 | 10–16 h

WYBO GOES WIKI: EDIT-A-THON

Who writes his_tory?

Nach der online

Auftaktveranstaltung im Dezember 2021 laden wir am Sonntag, 23.

Januar in die Frauenbibliothek

Wyborada in St. Gallen ein. Für die

Schreibwerkstatt sind keine

Wikipedia-Vorkenntnisse nötig.

Mitzubringen sind ein Laptop und,

bedingt durch die Veranstaltung, ein

Zertifikat (2G). Wir freuen uns auf

euch! Anmeldungen bitte direkt an:

bibliothek@wyborada.ch

Literaturhaus & Bibliothek

Wyborada, Davidstrasse 42, 9000

St.Gallen

➡ [Wyborada](#)

SO 23.1.22 | 17–17.30 h

TOGETHER ELSEWHERE

Jan-Egil Finne (NO) und Markus
Goessi (CH)

Online Performance Event

TOGETHER ELSEWHERE ist eine neue monatliche Performance-Reihe, die von PAB - Performance Art Bergen und PANCH - Performance Art Network Switzerland organisiert und von der Mediathek der Hochschule für Gestaltung und Kunst (FHNW), Basel, online live gestreamt wird. TOGETHER ELSEWHERE ist ein Performance-Kunstprojekt, bei dem zwei Künstler*innen, einerseits von PAB, andererseits von PANCH, zur gleichen Zeit mit den gleichen Materialien und in einem ähnlichen Raum, aber an unterschiedlichen Orten, auftreten.

➡ [Together Elsewhere](#)

PANCH Event

Sat 5.2.22 | 14–18.30 h

WARM DATA LAB

in Vorbereitung eines

Netzwerktreffens zu

«Klimagerechtigkeit und

Veranstalten – sich in

Widersprüchen begegnen» wird in

Kooperation mit dem Südpol Luzern

(Magdalena Drozd, Vanessa

Gerotto) und dem KlimaKontor Basel

(Barbara Ellenberger) ein Warm

Data Lab als Testlauf im Südpol

Luzern geplant.

Mehr Infos gibt es [hier](#).

Südpol, Arsenalstr. 28, 6010 Kriens

SO 16.1.22 | 14–17 H

IM KERN VERWANDT

Performance von Max Hari, Ruedi
Häusermann, Marco Käppeli und

Claude Meier, 14 / 15 / 16 Uhr.
Musikalisch-gestalterische Aktion
mit Max Hari und dem Trio Ruedi
Häusermann / Marco Käppeli /
Claude Meier. Mit der Elektrosäge
als Zeicheninstrument lässt Max Hari
ein Triptychon entstehen. Das Trio
spielt dazu Kompositionen aus ihrer
Umelieder-Kollektion und nähert
sich frei improvisierend dem sich
entwickelnden Bild an.

➤ **Kunsthaus Langenthal**

Kunsthalle Langenthal, Marktgasse
13, 4900 Langenthal

SA 22.1.22 | 18–22 H

SO 23.1.22 | 14–18 H

MONIKA BAER, TANJA NITTKA,
PORTE ROUGE

Monika Baer, Violinistin aus Zürich,
improvisiert, ausgehend von György
Kurtágs Stücken 'signs, games and
messages' auf der erweiterten
Stage, dem Treppenhaus. Tanja
Nittka, Malerin aus Berlin, bespielt
mit 'Der Brief', bestehend aus
kleinformatigen atmosphärischen
Ölgemälden, unsere Wall. Und
Porte Rouge, die Performer Joa
Iselin und Christoph Ranzenhofer
aus Zürich / Berlin, nehmen mit
'circulair', einer spezifisch für
Wall&Stage adaptierten
Performance, das ganze
Treppenhaus in Beschlag.
Wall & Stage, Hermetschloostrasse
77, 5. Stock, 8048 Zürich

THU 10.3.11–SAT 12.3.22

NOUS SOMMES PARTOUT

Das von Dreams Come True,
Hichmoul Pilon Production und dem
Kollektiv anthropie konzipierte und
produzierte Projekt Nous Sommes
Partout (Wir sind überall), das 2020
in der Westschweiz seinen Anfang
nahm, wird im Aargauer Kunsthaus
weitergeführt. Im Rahmen von Art as

Connection wird eine lokal verankerte Version realisiert. Dafür produziert und versammelt eine Redaktionsgruppe Texte von Aktivist*innen aus der Region, die schliesslich in Form einer partizipativen Performance präsentiert werden. Das Publikum wird dafür am 8. Januar 2022 zu einer kollektiven Lesung eingeladen, auf Deutsch und Französisch, bei der es selbst über das Vorlesen der gesammelten Texte den verschiedenen Anliegen eine Stimme geben kann. Mit Beiträgen von zahlreichen anonymen Personen.

➡ [More Infos](#)

UNIL | Université de Lausanne,
Grange de Dorigny, Lausanne

SA 8.1.22 | 13–16 H

NOUS SOMMES PARTOUT

Das von Dreams Come True, Hichmoul Pilon Production und dem Kollektiv anthropie konzipierte und produzierte Projekt Nous Sommes Partout (Wir sind überall), das 2020 in der Westschweiz seinen Anfang nahm, wird im Aargauer Kunsthaus weitergeführt. Im Rahmen von Art as Connection wird eine lokal verankerte Version realisiert. Dafür produziert und versammelt eine Redaktionsgruppe Texte von Aktivist*innen aus der Region, die schliesslich in Form einer partizipativen Performance präsentiert werden. Das Publikum wird dafür am 8. Januar 2022 zu einer kollektiven Lesung eingeladen, auf Deutsch und Französisch, bei der es selbst über das Vorlesen der gesammelten Texte den verschiedenen Anliegen eine Stimme geben kann. Mit Beiträgen von zahlreichen anonymen Personen

➡ [Aargauer Kunsthaus](#)

Aargauer Kunsthaus, Aargauerplatz,

Ausschreibung

Eingabe bis spätestens 31. Januar 2022

**DER KUNSTORT IM ALTEN
BUSDEPOT**

**Wir gehen doch nicht in die letzte
Runde!**

**Dank der Verzögerung des Rück-
und Neubauprozesses kann «Kunst
im Depot» voraussichtlich bis Mitte
2023 durchgeführt werden.**

**Somit wird das Alte Busdepot am
Deutweg 2022 zum sechsten Mal
zum Ort der Kunst. Ausgewählte
Kunstschaffende haben die
Möglichkeit, einen Monat lang (oder
auf Wunsch auch kürzer oder
länger) auf rund 300 m² ihrem
Schaffen nachzugehen. Sie werden
sozusagen zu Hausherrinnen und
Hausherren von «Kunst im Depot».
Am Ende jedes Monats / jeder
Residenz öffnet sich das grosse Tor
für ein Publikums- Momentum, den
«Salon», dessen Inhalt von der oder
dem oder den Kunstschaffenden
selber definiert wird. Ob
Erarbeitetes präsentiert, Werke
ausgestellt, «meet the artist» erlebt,
Performances oder Vorpremieren
gezeigt werden – ob an einem
Abend oder an einem ganzen Tag –
Form und Art des «Salons»
entscheiden die Hausherrinnen und
Hausherren auf Zeit.**

**«Kunst im Depot» wurde 2017 als
Entwicklungsplattform von Astrid
Künzler initiiert. Seither finden
jährlich verschiedene künstlerische
Entwicklungsformate unter der
Leitung von freischaffenden
Schweizer Künstlerinnen und
Künstlern aller Sparten im Alten
Busdepot statt.**

**«Kunst im Depot» zeichnet sich
durch den künstlerischen
Entwicklungscharakter und die
Kunstsparten übergreifende**

Kunstsparten übergreifende
Ausrichtung aus. Der «Unort» wird
zum «Kunstort», zum Ort der
künstlerischen Teilhabe und des
Austauschs. Ein Ort, an dem Kunst
erarbeitet wird und sich
ereignet mit Formaten, die das
Kunstschaffen in verschiedenen
Sparten befördern und beflügeln
soll.

«Kunst im Depot» findet jeweils von
Mai bis Oktober statt.

Wo? *Where?*

Kunst im Depot, Altes Busdepot
Halle F, Tösstalstrasse 86, 8400
Winterthur

➔ [More infos](#)

MI 2.2.22 & SA 5.2.22 | 22.30 H

SWISS DANCE DAYS

Opening und Closing der Swiss
Dance Days mit: HAPPY HYPE, Cie
des Marmots & Collectif Ouinch
Ouinch

➔ [Swiss Dance Days](#)

➔ [HUMBUG](#)

HUMBUG, Klybeck-Areal, Klybeckstr.
241/K104, 4057 Basel

FR 4.2.22 & SA 5.2.22

THE ECSTATIC

Tanzaufführung von Jeremy Nedd &
Impilo Mapantsula (CH/ZA)

➔ [Kaserne-Basel](#)

Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b, 4057
Basel

FR 14.1.22 & SA 15.1.22 | 20 H

GO GO OTHELLO

Performance von Manaka
Empowerment Prod./Ntando Cele
(CH/ZA)

➔ [Kaserne-Basel](#)

Kaserne Basel, Klybeckstr. 1b, 4057
Basel

SO 9.1.22 | 17 H
PERFORMANCE &
KÜNSTLERGESPRÄCH ANAS KAHAL
➡ [More infos](#)
Kammertheater, E-WERK, Freiburg
(DE)

FR 19.11.21–SO 30.1.22
SHARED SPACES IN CHANGE
• Sa 11.12.21 | 12–13.30 h ➔ Shortcut
mit Nino Baumgartner
ein wilder Stadtspaziergang
• Sa 8.1.22 | 14–15.30 h ➔ Shortcut mit
Nino Baumgartner
ein wilder Stadtspaziergang
• So 16.1.22 | 14 h ➔ Vitaperforms, ein
urbaner Fitnessparcours in
Interaktion mit dem
künstlerinnenkollektiv marsie
➡ [Shared Spaces in Change](#)
Kornhausforum Bern, Kornhausplatz
18, 3011 Bern

DO 13.1.22 | 18.30 H
PERFORMANCE
Von Juliette Uzor mit Elie Autin im
Rahmen der Ausstellung Heimspiel.
➡ [Heimspiel](#)
Kunst Halle Sankt Gallen,
Davidstrasse 40, 9000 St.Gallen

SO 30.1.22 | 15 H
FÜR DIE VÖGEL
Eine Performance von Angela
Hausheer & Leo Bachmann im
Rahmen der Ausstellung Heimspiel.
➡ [Heimspiel](#)
Kunsthalle Appenzell,
Ziegeleistrasse 14, 9050 Appenzell

MI 15.12.21–DO 6.1.22
BEST OF 2021 VISARTE ZÜRICH
• Mi 15.12.21 | 17.30 h ➔ Yesterday,
Performance by Quynh Dong

- Mi 15.12.21 | 19 h → Liquid Olive, Performance by Christine Bänninger
 - Sa 18.12.21 | 17 h → Meet and Greet with the "Association Rights in the Arts" and Tatiana Jullier
 - Sa 18.12.21 | 18 h → "Borderline symphony" Performance by Hanga Séra
 - So 19.12.21 | 15 h → Meet and Greet Puzzy!
 - Do 6.1.22 | 17-20 h → Finissage; 17.30 h Performance by Arttu Palmio
- ➔ **Visarte Zürich**
OnCUrating Project Space, Sihlquai 55, 8005 Zürich
-

DO 23.12.21–SA 15.1.22

51 JAHRE EXPERIMENT F+F

- Do 23.12.21 | 18–21 h → Vernissage; 20.15 h → Performances von Mike Niederberger und Leonardo VNIĆ, Axel Kolb und Harun
- Sa 15.1.22 | 14–22 h → Aktionstag:
 - 14 h Workshop von Peter Jenny und Kira van Eijsden
 - 16 h Workhop von Eva Hurley und Johanna Müller
 - 18 h Öffentliche Vorstellungsrunde der Beteiligten & Suppe von Anna Marcus und Lea Fuhrer (Kunsthalle Bern)
 - 19 h Max-Fax-Prod., mit Mike Hentz (via Fernschaltung), Birgit Kempker und Stiftung ALMA (Max Frei und Alf Hofstetter), Performance
 - 20 h Les Reines Prochaines (Muda Mathis, Sus Zwick, Fränzi Madörin), Konzert
- Durchgehend Teebar mit Caroline Stadelmann, MAZ und Kerstin Wittenberg

➔ **Kunsthalle Bern**

Kunsthalle Bern, Helvetiaplatz 1, 3005 Bern

SO 9.1.22 | 11 H & MI 2.2.22 | 18 H

ICH+

Performance von Mahtola Wittmer

una anaeren innerhalb der
Ausstellung SOLO Mahtola Wittmer
➔ [Kunstmuseum Luzern](#)
Kunstmuseum Luzern, Europaplatz 1,
6006 Luzern

THU 24.3.22–SUN 27.3.22
NO GAMBLING
Performance von Simone
Aughtrelony & Julia Häusermann
(CH/DE)
➔ [More Infos](#)
ARSENIC, Centre d'art scénique
contemporain, Rue de Genève 57,
Lausanne

THU 10.2.22–SAT 12.2.22 | 19.30 H
FANTASIA
Tanzaufführung von Ruth Childs
(US/UK/CH)
➔ [More Infos](#)
ARSENIC, Centre d'art scénique
contemporain, Rue de Genève 57,
1004 Lausanne

WED 30.3.22 | 19.30 H
SOSIE – JULIE MONOT × LES
ÉTUDIANT·E·X·S DE L'OPTION
CONSTRUCTION HEAD – GENÈVE
➔ [More Infos](#)
ARSENIC, Centre d'art scénique
contemporain, Rue de Genève 57,
Lausanne

SAT 5.3.22–SUN 6.3.22
FIRE OF EMOTIONS: PALM PARK
RUINS
Performance von Pamina De Coulon
(CH)
➔ [More Infos](#)
ARSENIC, Centre d'art scénique
contemporain, Rue de Genève 57,
Lausanne

DO 20.1.22–SO 23.1.22
UNTITLED (SEQUENCES)
Performance von PRICE (BR/CH)
➔ **Arsenic**
ARSENIC, Centre d'art scénique
contemporain, Rue de Genève 57,
1004 Lausanne

SA 8.1.22 | 17 H
JUDITH HUBER
Performance zur Finissage von der
Ausstellung 'cool & caliente' mit
Arbeiten von Camilo Salvador Diaz
de Villavilla Soto (CU), Alain
Martinez Menéndez (CU), Christoph
Stehlin (CH)
➔ **Galerie Vitrine**
Galerie Vitrine, Evelyne Walker,
Stiftstrasse 4, 6006 Luzern

SUN 28.11.21–SUN 2.1.22
INSTABIL II
Das Experiment - Der Beweis
Eine multimediale, performative,
kuratorische und transdisziplinäre
Projektreihe von Barbara Naegelin
und Eliane Rutishauser.
Mit Pawel Ferus, Susanne Hofer, Jan
Hostettler, Huber.Huber, Alexandra
Meyer, Barbara Naegelin, Annette
Ruenzler, Eliane Rutishauser, Ósk
Vilhjálmsdóttir und Eva Zornio.

Sa 4.12.21 | 18 h
TALKSHOW
Christian von Burg, Dr. Mariela
Jaffé, Prof. Dr. Priska Gisler
Im Setting einer Talkshow werden
die künstlerischen Experimente aus
unterschiedlichen Perspektiven und
im Kontext von Instabilität
verhandelt.
Unter der Leitung von Christian von
Burg, (Wissenschaftsredaktor SRF)
führen Dr. Mariela Jaffé,
(Sozialpsychologin mit
Forschungsschwerpunkten zu
Entscheidungshilfen und

Wahrheitsurteilen) und Prof. Dr. Priska Gisler, (Leiterin des Instituts Praktiken+Theorien der Künste, Berner Fachhochschule), ein lebendiges Gespräch über die Grenzen von Kunst und Wissenschaften hinweg.

So 2.1.22 | 17 h

LECTURE PERFORMANCE

Eva Zornio

Eva Zornio präsentiert die Auswertung ihrer Untersuchung, einer Befragung der Ausstellungsbesucher*innen zu Empfindungen von Empathie während der Kunstbetrachtung.

Wo? *Where?*

Ausstellungsraum Klingental,
Kasernenstrasse 23, 4058 Basel

➤ [Ausstellungsraum Klingental](#)

OPEN CALL: TADA RESIDENCY 2022

What: Artists-in-Residence-
Programm

When: 2022

Application deadline: 4.10.21

Für Kulturschaffende in den Bereichen Kunst, Design, Architektur, Literatur, performative Künste und transdisziplinäre Projekte bietet das neuartige Residenzprogramm TaDa die einmalige Möglichkeit, mit Textilunternehmen in der Ostschweiz zusammenzuarbeiten. Aktuell sind Aufenthalte von April bis Juni und September bis November 2022 ausgeschrieben.

TaDA – Textile and Design Alliance ist ein gemeinsames Kulturförderprogramm der Kantone St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Thurgau.

➤ [More infos](#)

➤ [Download call](#)

**REVOLVING HI:STORIES –
PERFORMANCE DOKUMENTE
GESUCHT!**

**What: Ausstellung & Publikation
Application deadline: 7.2.22 (zur
möglichen Aufnahme in die
Ausstellung) | Sun 21.8.22 (zur
möglichen Aufnahme in die online-
Sammlung, nachträgliche
Publikation)**

When: Tue 7.6.22–Sun 21.8.22

Where: Museum Tinguely Basel

**Für das Projekt Revolving Hi:stories
und seine Ausstellung BANG BANG
— Translokale Performance
Geschichte:n, die von Juni bis Ende
August 2022 im Museum Tinguely in
Basel stattfindet, ist ein Panorama
zum Performancekunstgeschehen in
der Schweiz geplant. Auf
Sichtungsstationen wird die Vielfalt
und Diversität der Schweizer
Performancegeschichte:n von ihren
Anfängen bis Heute sichtbar.
Damit dieses Unterfangen die ganze
Breite und Tiefe des Geschehens
zeigen kann, brauchen wir die
Beteiligung und das Engagement
der Performancekünstler:innen,
Veranstalter:innen,
Kollektivmitglieder, Archivar:- und
Nachlassverwalter:innen. Wir bitten
euch diesen Aufruf zum Anlass zu
nehmen, Videos, Fotos, Fotoserien,
PDFs von Performances
auszugraben, durchzusehen und –
wenn sie noch nicht digitalisiert sind
– zu digitalisieren, um dann auf
unsere Einsammelplattform
hochzuladen. So können die
Materialien Eingang in die
Ausstellung finden.
Das gesamte Material bildet die
Ausgangslage für die Aufarbeitung
der Performance Geschichte:n in
einer umfangreichen Publikation
nach der Ausstellung im Museum
Tinguely.**